



Patientenversorgung in Gefahr

Dental Berlin
Das Album
zu unserem Kongress

Fortbildung
Refresher-Angebote
für das ganze Praxisteam

Prävention
Studienergebnisse
zum Mundkrebs

NEUE WEGE IN DER *ästhetischen* & *funktionalen* ANALYSE

Ihr Dentallabor für den digitalen Workflow in Ihrer Praxis

Mit unserem MEDIT i900 unterstützen wir Sie auf dem Weg zur digitalen Abformung Schritt für Schritt. Dieser Intraoralscanner ist zukunftsweisend und erfüllt alle Kriterien hinsichtlich Komfort, Präzision und Wirtschaftlichkeit.

Mit unserem RAYFace Gesichtsscanner erfassen wir präzise ästhetische Gesichtsmarkmalen Ihrer Patienten wie die Lippenlinie und das individuelle Lächeln. Wir erreichen perfekte schädelbezügliche Orientierung der Intraoralscans (z. B. mit dem Medit i900) durch Festlegung der Referenzebenen. Individuelle Gesichtsmarkmalen und Mundanatomie werden berücksichtigt, um maßgeschneiderte Behandlungspläne zu erstellen, die sowohl funktional als auch ästhetisch ansprechend sind.

RAYFace



MEDIT i900



Möchten auch Sie die Performance Ihrer Praxis durch unser digitales Leistungsangebot steigern, sprechen Sie uns an.

7-8 | 24

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Zahnärzte bei der Demo. Ein ungewohntes Bild, obwohl die Berliner Zahnärzteschaft nicht zum ersten Mal gegen die Politik von Gesundheitsminister Lauterbach auf die Straße gegangen ist. Bereits im letzten Jahr beteiligte sich der Vorstand der Zahnärztekammer an den Demonstrationen mit dem Praxispersonal und der Ärzteschaft vor dem Brandenburger Tor. Doch diesmal organisierten gemeinsam die Kammer und die KZV Berlin. Und die Hauptbetroffenen dieser Politik, die Patienten, deren Versorgung mit jedem Gesetzentwurf weiter gefährdet wird, stimmten in den Protest ein. Passanten zeigten großes Verständnis für das Anliegen der Zahnärzteschaft. Autofahrer nahmen gern die verteilten Infoblätter, LKW-Fahrer hupten im Takt der Parolen der Demonstrierenden. In der vorangegangenen Podiumsdiskussion im Zahnärztehaus wurde mit vielen Einzelstimmen aus den Praxen der Unmut der Zahnärzte und Praxisteams über die aktuelle Gesundheitspolitik deutlich. Alle einte die Forderung, dass ein Umdenken in der Gesundheitspolitik dringend geboten ist.

Die Delegiertenversammlung hatte im Mai eine lange Tagesordnung abzuarbeiten. Das Versorgungswerk und das Philipp-Pfaff-Institut unterrichteten die Delegierten über aktuelle Entwicklungen. Ein Handlungsleitfaden Häusliche Gewalt wurde beschlossen. Und ein Nachtragshaushalt sowie eine neue Entschädigungssatzung sorgten für ausführliche Diskussionen.

Der elektronische Heilberufsausweis wird benötigt, um qualifizierte elektronische Signaturen z. B. für ein E-Rezept erstellen zu können. Der Alltag in vielen Praxen hat gezeigt, dass da ein Ausweis pro Praxis nicht ausreicht. Unterschriftsberechtigt angestellte Zahnarzt sollten daher schnell einen eigenen eHBA beantragen.

Das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin nutze bei Dental Berlin die Gelegenheit, ein größeres Publikum über ihre Arbeit zu informieren. Viele derzeit aktive Ehrenamtliche gehen demnächst in den wohlverdienten Ruhestand. Daher ruft das BHZ junge Kolleginnen und Kollegen auf, jetzt einzusteigen und sich für eines der Hilfsprojekte zu engagieren.

Einen erholsamen Sommer
und anregende Lektüre wünscht

Stefan Fischer

10

12

32

35



17

33



Haltung & Meinung

- 6 Gestärkt im Dialog mit der Politik

Kurz & bündig

- 8 Neuer BFB-Präsident
Herausfordernde Themen beim LAGeSo
Berlin baut Hitzeschutz aus
iMVZ gesetzlich weiter nicht geregelt

Beruf & Politik

- 10 Forderungen an die Politik
- 12 Delegiertenversammlung der ZÄK Berlin

Fortbilden & vertiefen

- 16 Kammer vor Ort zur GOZ
- 17 Dental Berlin 2024
- 20 Workshop Kinderschutz
Dienstagabend-Fortbildungen der ZÄK Berlin
- 22 Refresher CMD
Refresher für ZMP
- 23 Refresher Endodontie
Refresher für DH
- 24 Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts
- 26 Online-Live-Seminare am Pfaff

Für & wider

- 26 MBZ-Leserforum

Mundgesundheit & Medizin

- 28 Präventionsstudie zu Mundkrebs

ANZEIGE

 **MedConsult**
Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

FAB

Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-
Arztsitzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxis Kooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

**Burkhardt Otto
Olaf Steingräber
Volker Schorling
Paul Amler**

**FAB
Investitionsberatung**

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG
Giesebrechtstraße 6 · 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 · Fax: 213 94 94
E-mail: info@fabmed.de

- 30 LAG Berlin auf dem Demokratiefest
PraxisAward Prävention 2024

Gebührenordnung & Finanzen

- 32 Berechnung von OP-Zuschlägen

Praxis & Alltag

- 32 Eigener eHBA für angestellte Zahnärzte
33 Erste Hilfe in der Praxis
Neuer Hygieneleitfaden

Verantwortung & Engagement

- 34 Patientenberatung Seele und Zähne
35 Das BHZ bei Dental Berlin

Willkommen & Abschied

- 36 Mitglieder der ZÄK Berlín

Amtlich & wichtig

- 38 Kammerbeitrag für das II. Halbjahr 2024
Registrierungszeiten für Ausbildungsverträge
40 Prüfungstermine Zahnärztliche Weiterbildungen
42 Prüfungstermine Zahnmedizinische Fachangestellte
43 Zahnärztlicher und kieferorthopädischer Notdienst

Vor & nach der Praxis

- 44 Seniorenausflug 2024

48 Redaktion & Verlag

49 Personen & Kontakte

50 Teilnehmen & mitmachen



44

Tagesaktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Website:
zaek-berlin.de

Das MBZ 9|2024
können Sie ab 28.08.2024
online lesen.

ANZEIGE

HYGIENE BECKER - IHR SPEZIALIST FÜR HYGIENE & MEDIZINPRODUKTEAUFBEREITUNG

KRINKO-GERECHTE AUFBEREITUNG VON TUCHSPENDERN.

Für eine wirksame Aufbereitung muss immer erst ein Reinigungsschritt mit anschließender Desinfektion erfolgen. Wichtig ist, dass ein **Mehrwegeimer** vor jeder Nachbefüllung mit einer neuen Tuchrolle, **zuerst** proteinfrei gereinigt, und danach bakterizid und sporizid **sachgerecht aufbereitet** wird.



Mein Tipp: Mit den fertig getränkten Tüchern im Einmal Standbeutel (VAH-zertifiziert, BAuA-registriert) entfällt ein zusätzlicher Spendereimer, der zeit- und kostenintensiv gereinigt und aufbereitet werden muss.

Rufen Sie mich an und erhalten Sie
IHR GRATIS MUSTER
für einen bequemen **Einmal-Standbeutel**.



Matthias Becker
staatl. gepr. Desinfektor &
Hygienefachberater

0 17 17 - 459 459
www.hygiene-becker.de

Folgen Sie mir und erhalten Sie
weitere wertvolle Hygienetipps:

 [hygiene.becker](https://www.instagram.com/hygiene.becker)

•Hygieneschulungen • Vorbereitung auf behördliche Begehungen • Individuelle Arbeitsanweisungen • Fortbildungspunkte nach BZÄK



Karsten Heegewaldt

Präsident der
Zahnärztekammer Berlin

*Für die
Berliner
Landes-
regierung
gibt es genug
zu tun.*

Aktionstag

Gestärkt im Dialog mit der Politik

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der Juni hielt für die Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte gleich zwei besondere Veranstaltungen bereit: Dental Berlin 2024 und – gemeinsam mit der KZV – einen Aktionstag, an dem wir gegen diese kranke Gesundheitspolitik demonstriert haben.

Dental Berlin war wie auch schon im letzten Jahr ein wunderbarer Fortbildungskongress und viele Vorträge werden uns in den kommenden Wochen und Monaten noch begleiten. Ich freue mich immer über die kollegiale Atmosphäre und das Miteinander auf unserem Hauptstadtkongress – und ich bin mir ganz sicher, dass alle Kolleginnen und Kollegen, die vor Ort waren, die besondere Stimmung ebenso empfunden haben. Im nächsten Jahr werden wir sicher dieses erfolgreiche Format fortsetzen und ich lade Sie alle ein, sich frühzeitig einen Platz bei Dental Berlin 2025 zu sichern.

Der Aktionstag am 18. Juni war ein deutliches Zeichen der Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte, dass wir nicht länger der Spielball der Politik sind. Im Rahmen der Podiumsdiskussion konnten Karsten Geist, Vorsitzender des Vorstands der KZV Berlin, und ich auf die Probleme hinweisen, denen wir uns in der Praxis jeden Tag widmen müssen. Die anwesenden Gesundheitspolitiker von CDU und der Linken haben den Unmut der Kolleginnen und Kollegen deutlich gehört und immerhin wurde uns eine Anhörung im Gesundheitsausschuss versprochen. Diese Chance müssen wir nutzen, um die unnötige und überbordende Bürokratie auch auf Landesebene zurückzuführen. Es gibt genug für die Berliner Landesregierung zu tun und wir werden hier ganz sicher nicht lockerlassen! Ganz besonders habe ich mich aber über die gute Teilnahme an der Demonstration

auf dem Kudamm gefreut. Unübersehbar haben sich mehrere Hundert Kolleginnen und Kollegen für die Berliner Zahnärzteschaft eingesetzt – und die rbb-Abendschau hat darüber berichtet. Vielen Dank an alle, die teilgenommen haben. Hunderte Personen auf dem Kudamm waren gut zu hören. Beim nächsten Mal können wir hoffentlich noch mehr Kolleginnen und Kollegen begeistern, sich am Protest zu beteiligen. Engagement lohnt sich! Wir wurden von der Politik und der Öffentlichkeit wahrgenommen.

Nun geht es in die „Sommerpause“. In der Zahnärztekammer nutzen wir die Zeit, um der Berliner Politik einen heißen Herbst zu bescheren. Die angesprochene Anhörung werden wir nutzen, um unsinnige bürokratische Anforderungen zu brandmarken. Die politischen Gespräche, die ich in der Sommerpause führe, nehme ich gern zum Anlass, auf die Herausforderungen beim Fachkräftemangel und immer weiter steigende Hygieneanforderungen einzuwirken. Und wie beim Protesttag werden Kammer und KZV für unsere gemeinsamen Anliegen kämpfen und uns für Ihre Interessen einsetzen. Sie können uns helfen, indem Sie Ihre Patientinnen und Patienten über die Auswirkungen der kranken Gesundheitspolitik informieren. KZV und Kammer unterstützen sie gern dabei!

Erholsame Sommertage wünsche ich Ihnen, wenn Sie wegfahren einen schönen Urlaub und uns allen gemeinsam viel Kraft für den „heißen Herbst“!

Ihr

Karsten Heegewaldt

Ihr regionaler Partner für Praxis und Praxislabor

DENTAL BALANCE

Helge Vollbrecht







Für Detailfragen stehe ich Ihnen gern unter 0172 309 87 64 zur Verfügung.

Edelmetall-Recycling/-Ankauf


Zertifizierter Edelmetallhändler in Potsdam

Ihre Vorteile:


-  Kostenfreie Abholung des Scheidgutes
-  Vier-Stoff-Analyse (Gold, Silber, Platin, Palladium)
-  Auszahlung nach Tagespreis
-  Vergütung per Überweisung oder als Feingoldbarren



Berliner Sonderrabatt: 50% auf die Scheidekosten

 Dental Balance GmbH - Behlertstr. 33 A, 14467 Potsdam

 0331 887 140 70

 info@dental-balance.eu

ETL | ADVISA Berlin

Steuerberatung im Gesundheitswesen

Fachberater für Gesundheitswesen

(IBG/HS Bremerhaven)

Fachberater für den Heilberufebereich

(IFU/ISM gGmbH)

Spezialisierte Fachberatung – mit Zertifikat!

- Praxisgründungsberatung
- Begleitung bei Praxiskäufen und –verkäufen
- Spezielle betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Praxisvergleich
- Analysen zur Praxisoptimierung
- Steuerrücklagenberechnung



Daniel Dommenn - Steuerberater, Anja Genz - Steuerberaterin

Wir sind eine hochspezialisierte Steuerberatungsgesellschaft und beraten ausschließlich Angehörige der Heilberufe. Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung und unserem zertifizierten Fachwissen.

ETL ADVISA Berlin

Steuerberatungsgesellschaft mbH

wirtschaftliche und steuerliche Beratung für Heilberufler

Platz vor dem Neuen Tor 2 • 10115 Berlin

Tel.: (030) 28 09 22 00 • Fax: (030) 28 09 22 99

advisa.berlin@etl.de • www.etl.de/advisa-berlin

Die minilu Academy live im minilu Wonderland:

Geballte Fortbildung fürs gesamte Praxisteam

am 13. & 14. September in Düsseldorf



Auszug aus den Keynotes und Workshops

- ✓ Prophylaxe-Vortrag und MyLunos Demo mit **Dürr Dental**
- ✓ Tipps zur PAR-Abrechnung mit **Michaela Prins, Dental Angels**
- ✓ Dental Hygienist – Die Zukunft der Zahnmedizin mit **Prof. Dr. Plugmann, SRH**
- ✓ Stressmanagement & Selbstfürsorge mit **Nanni Glück & Ivoclar**
- ✓ Be your own Superhero mit **Ali Mahlodji**
- ✓ Aufstiegschancen als ZFA mit **Sabrina Reitz**
- ✓ Der Theken-Talk mit den **Dental Angels**
- ✓ Bleaching Workshop mit **Ivoclar**

Bis zu

16

CME



Das gesamte Fortbildungsprogramm findest du unter www.pink15.de/festival



Plätze ggf. begrenzt. Änderungen vorbehalten.

Sicher dir jetzt vorteilhafte Gruppenrabatte!

<https://miniluwonderland.ticket.io/abc2gwdg/>

15

minilu.de

Ein Jahr voller Geschenke

Neuer BFB- Präsident



Stephan Hofmeister, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung wurde Mitte Mai zum neuen Präsidenten des Bundesverbandes der Freien Berufe gewählt. In die Riege der Vizes wurde BZÄK-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz gewählt.

BZÄK

LAGeSo Herausfordernde Themen

Im Rahmen eines ersten Treffens mit dem Präsidenten des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LAGeSo), Alexander Straßmeir (rechts), sowie der Leiterin des Referats Medizinprodukte, Dr. Jeanette Arnold, besprachen Kammerpräsident Dr. Karsten Heegewaldt (links), Vorstandsmitglied Dr. Juliane von Hoyningen-Huene (Mitte) sowie Kammergeschäftsführer Dr. Jan Fischdick gemeinsame Themen und Aufgaben. In sehr konstruktiver Atmosphäre konnten für die Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte immer wieder herausfordernde Themen wie die Begegnungen durch das LAGeSo, die steigenden Hygieneanforderungen und Anerkennungsverfahren für ausländische Zahnärztinnen und Zahnärzte besprochen und mögliche Vereinfachungen für die Praxen erörtert werden.

ZÄK Berlin

Info-Kampagne Berlin baut Hitzeschutz aus

Das Jahr 2023 war laut EU-Klimabericht so heiß wie seit mindestens 125.000 Jahren nicht. Das „Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin“ stärkt die vorbeugenden Maßnahmen in der Hauptstadt. Dazu gehört die Fortführung der Informationskampagne „Bärenhitze – Berlin bleibt cool“, die die Bevölkerung über die Gefahren durch Hitze und angemessene Schutzmaßnahmen aufklärt.

Jedes Jahr sterben Tausende Menschen in Deutschland an den Folgen von Hitze. Menschen, die im Freien arbeiten oder obdachlos sind oder in ihren Wohnungen keine Kühlmöglichkeiten haben, sollen in den Blick genommen werden. Für ältere und vorerkrankte Menschen und insbesondere für diejenigen, die alleine wohnen, werden Hitzewellen schnell lebensbedrohlich.

Das „Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin“ wurde im Frühjahr 2022 u.a. von der Ärztekammer Berlin gegründet. Dem Bündnis gehören mittlerweile über 20 Institutionen des Berliner Gesundheitssektors an.

ÄK Berlin



axentis.de

ZÄK Berlin

Gesetzentwurf iMVZ weiter nicht geregelt

Trotz mehrfacher Ankündigung von Minister Karl Lauterbach enthält der Referentenentwurf des Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetzes keine Regulierung Medizinischer Versorgungszentren, die von versorgungsfremden Investoren (sog. iMVZ) betrieben werden.

iMVZ leisten keinen nennenswerten Beitrag zur Versorgung in strukturschwachen Gebieten; 79 Prozent der iMVZ siedeln sich im städtischen Bereich an.

Mittlerweile ist fast jedes dritte MVZ in der Hand eines Investors. Die mit dieser Entwicklung einhergehenden erheblichen Gefahren für die Patientenversorgung werden mit dem Gesetzentwurf nicht wirkungsvoll eingedämmt. Hierfür wäre eine räumliche und vor allem fachliche Gründungsbeschränkung von iMVZ absolut unerlässlich, so die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung.

KZBV

LAGeSo



ORIGINAL LOCATOR[®]

für die meisten Implantatsysteme ganz einfach online bestellen:
www.sic-zest.com

SIC invent Deutschland GmbH, Willi-Eichler-Strasse 11, 37079 Göttingen
 contact.germany@sic-invent.com



Ihr Praxisstrom

Grün und günstig

- 12 oder 24 Monate Vertragslaufzeit
- 100 % regenerativer Strom
- Zertifiziert durch den TÜV Nord

Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrer Zahnärztekammer und auf vattenfall.de/kammer-berlin

Partnertarif für Mitglieder der Zahnärztekammer

VATTENFALL

MODERNE ZAHNTECHNIK

IHR NEUER FORTBILDUNGSSTANDORT IN BERLIN

WIR BIETEN EIN UMFASSENDES PROGRAMM AN SEMINAREN & WORKSHOPS FÜR ZAHNÄRZTE, ZAHNTECHNIKER SOWIE PRAXIS- UND LABORTEAMS.

Braun Zahntechnik GmbH
 Mariendorfer Damm 298, Haus D
 12107 Berlin

FORTBILDUNG MIT EXPERTEN
 2. HALBJAHR 2024

MODERNE ZAHNTECHNIK



- + **Arbeitsplatzvermietung** für ZahntechnikerInnen (flexible Mietdauer)
- + **Fortbildungsstandort** für ZahnärztInnen, ZahntechnikerInnen, Praxis- und Laborteams
- + **Vermietung von Veranstaltungsräumen:** Seminarraum mit Behandlungseinheit, zahntechnische Arbeitsplätze sowie Funktionsräume



Forderungen an die Politik

Volles Plenum und Demo auf dem Kudamm



Mehrere Hundert Zahnärztinnen und Zahnärzte mit ihrem Praxispersonal beteiligten sich am Aktionstag der Berliner Zahnärzteschaft, am 18. Juni, zu dem die Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin und die KZV Berlin aufgerufen hatten; viele Praxen blieben berlinweit geschlossen.

„Zähne zeigen gegen diese kranke Gesundheitspolitik“ war das Motto, unter dem sich die Teilnehmer gegen eine weitere Verschlechterung der politischen Rahmenbedingungen und eine zunehmende Reglementierung von Praxisabläufen wandten. Zusammen mit den Auswirkungen des demografischen Wandels auf Praxisinhaberrinnen und -inhaber bildet dies eine gefährliche Mischung und droht, die wohnortnahe zahnmedizinische Patientenversorgung akut zu beeinträchtigen.

Diskussion mit der Landespolitik

Kammer, KZV sowie der Verband medizinischer Fachberufe (vmf) machten dies in einer Podiumsdiskussion gegenüber zwei Repräsentanten der Berliner Landespolitik, Christian Zander, gesundheitspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, und Tobias Schulze, Sprecher für Gesundheit der Fraktion Die Linke, nachdrücklich klar. In der von Dr. Marion Marschall, Chefredakteurin Quintessence News, moderierten Podiumsdiskussion traten die zahlreichen Anliegen, die Zahnärzteschaft und Praxisteams derzeit unter den Nägeln brennen, klar hervor. Dies spiegelte sich auch in den Statements wider.

Bürokratie macht keinen einzigen Menschen gesund

Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der ZÄK Berlin: „Neben einem immer wilderen Bürokratiegedröckel und dem sich verstärkenden Fachkräftemangel müssen wir nun die Folgen einer über Jahrzehnte verfehlten Gesundheitspolitik ausbaden. Unsere Verantwortung gegenüber unseren Patientinnen und Patienten nehmen wir sehr ernst. Neue bürokratische Anforderungen, Dokumentationen und Kontroll-Listen machen nicht einen einzigen Menschen gesund.“

In den kommenden fünf Jahren wird circa ein Drittel der niedergelassenen Zahnärztinnen und Zahnärzte das Ruhestandsalter erreichen. Niederlassungswilliger Nachwuchs ist kaum in Sicht, denn aufgrund der stetig schlechter werdenden Rahmenbedingungen sind immer weniger junge Kolleginnen und Kollegen bereit, eine eigene Praxis zu gründen. Das Maß ist jetzt voll und wir müssen gemeinsam gegen die immer schlimmer werdenden Zustände protestieren!“

Rückgang der präventionsorientierten Paro-Therapie

Karsten Geist, Vorstandsvorsitzender der KZV Berlin: „Der Gesetzgeber hat die erst Mitte 2021 neu eingeführte, präventionsorientierte und auf drei Jahre angelegte Parodontitis-Therapie schon 2023 wieder budgetiert. Ergebnis: ein Rückgang der durchschnittlichen monatlichen Neubehand-





lungen um mehr als 22 Prozent. Unbehandelte Parodontitis ist die häufigste Ursache für vermeidbaren Zahnverlust. Wer ständig der Prävention das Wort redet, muss sich auch in der Realität daran messen lassen.“

Gesundheitspolitische Entscheidungen gefährden Arbeitsplätze

Hannelore König, Präsidentin des vmf: „Als vmf unterstützen wir den Protest der Berliner Zahnärzteschaft, denn die gesundheitspolitischen Entscheidungen zur Budgetierung gefährden Arbeitsplätze in den zahnärztlichen Praxisteamen und gleichzeitig die wohnortnahe zahnärztliche Versorgung. Die Versprechen zur Stärkung der Gesundheitsberufe und der ambulanten Versorgung aus dem Koalitionsvertrag wurden bis heute nicht eingelöst. Stattdessen gab es für den ambulanten Bereich nur Spargesetze, Sanktionen und mehr statt weniger Bürokratie.“

Kundgebung auf dem Kudamm

Alle drei Organisationen appellierten nachdrücklich an die Politik, die Grundlagen für eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung zu schaffen und dazu bestehende Hürden abzubauen, keinesfalls ständig neue zu schaffen. Nach einer hitzigen Podiumsdiskussion mit vielen guten und eindringlichen Wortbeiträgen der anwesenden Teilnehmer ging es gemeinsam zur Kundgebung auf den Kurfürstendamm. Verständnis für die Anliegen der Berliner Zahnärztinnen

und Zahnärzte zeigten sowohl Autofahrer als auch Passanten. Schließlich sind sie als Patienten die Leidtragenden einer verfehlten Gesundheitspolitik.

Anhörung im Gesundheitsausschuss

Heegewald begrüßte im Nachgang, „dass die anwesenden Fachpolitiker wenigstens einer unserer Forderungen nach einer Anhörung im Gesundheitsausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses für eine Entlastung der Praxen zum Bürokratieabbau nachkommen. Die Kammer wird weiterhin für die Belange der Zahnärztinnen und Zahnärzte kämpfen und sich für die Erfordernisse einer angemessenen Patientenversorgung einsetzen. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit diesem Aktionstag zur Aufklärung an den richtigen Stellen sorgen konnten.“

Mediales Echo

Unser Aktionstag hatte ein reges mediales Echo. Die rbb Abendschau wie auch der Berliner Tagesspiegel und zahlreiche zahnmedizinische Fachmedien berichteten ausführlich über den Protest. Nicht nur in Berlin demonstrierten Zahnmediziner und Fachpersonal gegen die aktuelle Gesundheitspolitik. In Baden-Württemberg, Bayern und Niedersachsen fanden weitere Aktionen für den uneingeschränkten Erhalt der Patientenversorgung statt.

ZÄK Berlin



Delegiertenversammlung

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen

Der älteste Nutzer des VZB-Mitgliederportals ist über 90 Jahre alt.

Im Mittelpunkt der 13. Ordentliche Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin am 16. Mai standen die Finanzen. Stellvertretend für den Kammerpräsidenten Dr. Karsten Heegewaldt, der zum ersten Mal während seiner standespolitischen Laufbahn nicht teilnehmen konnte, leitete Zahnärztin Barbara Plaster, Vizepräsidentin der ZÄK Berlin, die Sitzung.

Bericht des Versorgungswerkes

Ralf Wohltmann, Direktor des Versorgungswerkes der ZÄK Berlin (VZB), gab den Delegierten einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Versorgungseinrichtung der Zahnärzte in Berlin, Brandenburg und Bremen, die im nächsten Jahr 60 Jahre alt wird. „Das Versorgungswerk ist mit insgesamt relativ konstant bleibenden 6.690 aktiven Mitglieder am Zenit der Mitglieder-Entwicklung“, erläuterte Wohltmann. „Heute zahlen wir 55 Millionen Euro Renten bei weit über 60 Millionen Euro Beitragseinnahmen pro Jahr. Der Beharrungszustand, der Schnittpunkt von Beiträgen und Renten ist in vier bis fünf Jahren zu erwarten.“ Dass jüngere Mitglieder zunehmend weiblich seien bei gleichzeitig durchschnittlich höherer Lebenserwartung als bei männlichen Mitgliedern stelle eine zukünftige finanzielle Herausforderung für den Unisex-Tarif des VZB dar. Die zweite deutliche Entwicklung im Berufsstand sei der kontinuierlich sinkende Anteil der Selbstständigen und rapide Anstieg der angestellten Zahnärzte. „Für das Versorgungswerk ist es allerdings nicht relevant, ob der Beitrag vom Angestellten oder Selbstständigen kommt, die sind uns alle gleich lieb.“ Er wolle jedoch auf diesen Trend hinweisen.

Darüber hinaus gab Wohltmann Auskunft über die immobilienstarke Vermögensanlage der VZB und lud die Delegierten ein, bei näherem Interesse an der VZB-Vertreterversammlung im Frühjahr teilzunehmen. „Wir haben bei unterschiedlichen Managern Immobilien-Fonds gezeichnet, um zu diversifizieren. Wenn ein Objekt dabei ist, das nicht ganz so gut funktioniert, weil man es neu positionieren muss, dann ist das eine Aufgabe und kein Problem.“ Im Verwaltungsausschuss und in Strategiesitzungen des VZB sei diskutiert und beschlossen worden, dass das Beteiligungsportfolio

heruntergefahren wird. „Wir wollen auf jeden Fall in den festverzinslichen Bereich wieder mehr investieren, denn es gibt wieder Zinsen nördlich der drei Prozent.“ Der zukünftige Fokus des VZB liege auf Liquidität, risikoärmeren Anlageklassen und Einhaltung der Risikoquoten. Das VZB konzentriere sich im laufenden Jahr auf die Verwaltung und Optimierung der Beteiligungsanlagen.

Erfreut zeigte sich Wohltmann über die hohe Akzeptanz des VZB-Mitgliederportals, für das er auch bei den Delegierten warb: „Alles, was Sie schneller haben wollen, wie zum Beispiel Anwartschaftsmitteilungen oder Beitragsbescheinigungen, bekommen Sie über unser Portal. Wir haben aktuell 4276 Anmeldungen für unser Portal – und der mir bekannte älteste Nutzer unserer Online-Services ist über 90 Jahre alt.“

Bericht des Philipp-Pfaff-Instituts

Über den angekündigten Jahresbericht für 2023 hinaus gab Kay Lauerwald, Geschäftsführer des Philipp-Pfaff-Instituts, den Delegierten einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen der letzten drei Geschäftsjahre des gemeinsamen Fortbildungsinstituts der Kammern Berlin und Brandenburg. „Nach dem heftigen Einschnitt durch die Pandemie haben wir es 2021 dennoch geschafft, ein positives Betriebsergebnis zu erzielen. Auch 2022 ist uns das in Höhe von etwa 35.000 Euro gelungen“, so Lauerwald. Der Abschluss für das Jahr 2023 liege zurzeit noch beim Wirtschaftsprüfer. Er prognostizierte jedoch für das Geschäftsjahr 2023 ein negatives Betriebsergebnis; es sei aber keine Zahlung der Gesellschafter notwendig. Das zurückliegende Jahr sei durch ein teilweise geändertes Buchungsverhalten der Kursteilnehmer eine immense Herausforderung gewesen. Beruhend auf einer Analyse der Nachfrage im Jahr 2022 wurden 2023 mit 252 fünf Kurse weniger als noch im Vorjahr angeboten sowie 53 Kurse abgesagt. „Es war ein bisschen schmerzhaft, dass wir das Curriculum Hypnose sowie Strukturierte Fortbildungen in Funktionsanalyse, funktioneller Myodiagnostik sowie manueller und osteopathischer Medizin absagen mussten. Denn die hatten wir im Forecast einberechnet und mussten während des Jahres versuchen, die Ausfälle wieder aufzuholen.“

Was uns seit zwei Jahren außerdem beschäftigt, ist die abnehmende Nachfrage nach unseren Aufstiegsfortbildungen der Zahnmedizinischen Fachangestellten, insbesondere nach ZMP-Kursen.“ Diese seien auf eine Teilnehmerzahl von maximal 72 zweimal jährlich angelegt und lagen im Schnitt zwischen 65 und 68 Teilnehmern. Seit 2023 sei die Zahl auf unter 50 Teilnehmer gesunken. Auch die Nachfrage beim jährlichen Prophylaxe-Tag habe sich geändert. Früher sei der Vortragsblock mit 300 Teilnehmern insbesondere bei Zahnärzten stark nachgefragt gewesen, nun sei der Vortrags-Raum mit knapp 40 Teilnehmern fast leer. Die parallel stattfindenden Workshops wurden hingegen sehr stark gebucht, sodass man bei der kommenden Veranstaltung auf diesen Bedarf eingehe und mehr Workshops anbiete. Da jedoch unabhängig von der Auslastung alle Veranstaltungen grundlegende Kosten wie Raummiete und Catering haben, bedeute dies für das Institut erhebliche Umsatzeinbußen. Hinzu kämen allgemein um bis zu 40 Prozent gestiegene Bewirtungs-, Raum- und Technikkosten, gestiegene Personalkosten bei gleichzeitig hohem Abwerbungsdruck, reduzierte oder entfallene Kursunterstützung durch die Industrie sowie Insolvenzen von Praxen, Teilnehmern oder Vertragspartnern. „Wir haben zwar einen guten Umsatz gemacht, aber viel weniger Gewinn“, bedauerte Lauerwald. „Dieser Tendenz versuchen wir entgegenzuwirken, indem wir beispielsweise in einen neuen Messestand und neue Technik investiert haben. Wir können jetzt direkt vor Ort Kursbuchungen und Reservierungen durchführen, um potenzielle Kunden gleich an uns zu binden und sie nicht erst weggehen zu lassen. Zudem haben wir unsere Marketingmaßnahmen forciert und unter anderem Imagefotos und -videos erstellen lassen, um unsere Veranstaltungen besser bewerben zu können.“ Darüber hinaus wurde die Website des Philipp-Pfaff-Instituts aufgefrischt. „Wichtig war mir, dass die Website sehr übersichtlich ist und dass man schnell die gesuchten Dinge findet, um nicht in diesem Such- und Auswahlprozess Kunden zu verlieren.“ Das Buchungssystem müsse allerdings noch optimiert werden und man sei hier auf der Suche nach einem neuen Kooperationspartner, der bessere Umsetzungsmöglichkeiten anbiete. Einsparpotenzial gab es bei den gedruckten Katalogen, hier habe man die Auflage dank Verfügbarkeit über die Website stark reduziert. „Die Zeiten der großen Papierverteilung auf den Messen ist vorbei. Mittlerweile läuft es mit dem Handy und einem QR-Code“, sagte Lauerwald. Trotz aller wirtschaftlichen und personellen Herausforderungen habe das Institut viel erreicht, wichtige Standards

und Zertifizierungen halten bzw. erneuern können, sei 2023 vom Deutschen Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung sogar als Arbeitgeber der Zukunft ausgezeichnet worden. Mit vielen organisatorischen Neuerungen, zum Beispiel einer Finanzierung der Kurse bis zu zwölf Monaten mittels Einzugsermächtigung, erfolgsversprechenden neuen Kooperationspartnern sowie neuen Angeboten, wie etwa einem Hygienekurs für Quereinsteiger, sehe er positiv in die Zukunft. Vizepräsidentin Plaster bedankte sich bei Lauerwald für seinen Einsatz: „Ich bin überrascht über die große Kreativität, das hat mir sehr gut gefallen.“

Handlungsleitfaden Häusliche Gewalt

Vorstandsmitglied und Leiterin des Referats Prävention und Gesellschaftliches Engagement Dr. Silke Riemer erläuterte den Hintergrund und die Motivation ihres Referates für die Erstellung eines „Handlungsleitfadens Häusliche Gewalt“. Der Leitfaden für die Beratung bei häuslicher Gewalt für Zahnärztinnen, Zahnärzte und Praxispersonal sei in Zusammenarbeit mit dem „Runden Tisch Berlin – Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt“ entstanden. „Die Inhalte, die auf einem umfangreichen Handlungsleitfaden der WHO beruhen, haben wir wesentlich verschlankt und auf unsere Berufsgruppe angepasst“, so Riemer. Auch wenn viele darin enthaltenen Empfehlungen zur Dokumentation ohnehin bereits in der Praxis umgesetzt würden, sehe sie insbesondere Potenzial im sensiblen Umgang mit den Betroffenen. „Es ist wichtig, dass die Patientinnen und Patienten nicht noch weiter traumatisiert werden. Man sollte daher Verständnis für ihre schwierige Lage signalisieren, ohne gleichzeitig die Situation zu bewerten.“ Da bei der weiblichen Bevölkerung mindestens jede vierte, in manchen Ländern sogar jede dritte Frau davon betroffen ist, sei davon auszugehen, dass bei zahnärztlichen Konsultationen Möglichkeiten für Dokumentationen und Vermittlungen an das Hilfenetzwerk und seine BIG Hotline gegeben sind. „Sehr selten wird dieser Zustand, in dem sich die Betroffenen befinden, deutlich geäußert. Von den Betroffenen weiß man aber, dass sie auf Fragen zum Thema meistens doch Auskunft geben wollen. Die Zahnärzteschaft sollte daher geschult werden, um mögliche Fälle identifizieren und eine leitliniengerechte Ansprache an die Personen richten zu können. Neben der zahnärztlichen Tätigkeit besteht hier unsere Hauptaufgabe in der Vermittlung ans Hilfenetz und damit in der Stärkung der Selbstaktivität und der Selbsthilfe.“ Der Leitfaden im vorliegenden Entwurfsstadium sei durch den Runden Tisch mehrfach bewertet worden und erhalte noch ein

Das Pfaff wurde als Arbeitgeber der Zukunft ausgezeichnet.

BIG Hotline

bei Häuslicher Gewalt:
030 - 611 03 00

„Dass die vorhergehende DV einen Betrag für die neue Amtsperiode festlegt, finde ich ein faires Vorgehen.“

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 17. Oktober 2024 statt.

adäquates Layout. Die Ärztekammer, Apothekerkammer und Psychotherapeutenkammer legen den Leitfaden ihrer Delegiertenversammlung vor. Daher wollte sie ebenfalls über dieses Gremium gehen, so Riemer, und freute sich über die anschließend einstimmige Abstimmung der Delegierten für eine Akzeptanz, Empfehlung und Umsetzung des erarbeiteten Leitfadens.

Nachtragshaushalt 2023

Dr. Jürgen Brandt, Vorstandsmitglied und Referatsleiter Haushalt und Finanzen, bat die Delegierten um Abstimmung des Nachtragshaushaltes 2023. Dieser Beschluss sei eine Voraussetzung und unabdingbar für den Jahresabschluss 2023 durch den unabhängigen externen Wirtschaftsprüfer. Insbesondere der für die Digitalisierung notwendige vorzeitige Erwerb von zusätzlichen Software-Lizenzen und angepassten Wartungsgebühren im IT- bzw. Buchhaltungs-Bereich der Kammer für die Anbieter DATEV und Elektronischer Leitzordner (ELO) bedinge diesen Nachtragshaushalt und mache eine Zuordnung zum Haushaltsjahr 2023 notwendig. „Um die Lizenzgebühren gering zu halten, war ursprünglich vorgesehen, ELO nur für bestimmte Arbeitsplätze vorzuhalten. Das hat sich als nicht praktikabel erwiesen. Zur dauerhaften Effizienzverbesserung wurde daher entschieden, dass zusätzliche Arbeitsplätze Informationszugänge zum Dokumentenmanagement erhalten sollen. Dies verbessert den künftigen Betriebsablauf und erhöht die Sicherheit durch Nutzung der digitalen Akten und DATEV im Bereich der Finanzbuchhaltung“, erklärte Brandt.

Durch verringerte Umbauleistungen in von der ZÄK Berlin angemieteten Räumlichkeiten und eine dadurch bedingte unmittelbare Buchung im Haushaltsjahr 2023 käme eine weitere Verschiebung von Beträgen hinzu. Die korrekte Begrifflichkeit „Nachtragshaushalt“ für das bereits zurückliegende Kalenderjahr 2023 sorgte beim Plenum für zahlreiche Nachfragen. Nachdem jedoch herausgestellt wurde, dass man nicht in Kalenderjahrkategorien, sondern insbesondere bei Abschreibungen von Software mit periodengerechter Zuordnung innerhalb eines Zwei-Jahres-Zeitraumes denken müsse, stimmten die Delegierten dem Nachtragshaushalt mehrheitlich zu. „An den Beträgen und der Höhe der Beträge in toto ändert sich gar nichts. Es wird eigentlich nur eine Verschiebung innerhalb dieses Zeitraumes vorgenommen, und zwar, weil der Wirtschaftsprüfer es so für seinen Abschluss haben will“, sagte der Delegierte Dr. Lutz-Stephan Weiß. „Im Ergebnis handelt es sich um einen buchhalterischen Wechsel. Hinsichtlich der Finanzplanung

der Liquidität ergeben sich keine Änderungen“, bestätigte Brandt.

Entwurf einer Entschädigungssatzung

Als letzter Tagesordnungspunkt wurde der Entwurf einer Entschädigungssatzung für den Kammervorstand vorgestellt. Der Entwurf, der im Entschädigungsausschuss von Vertretern aller Fraktionen erarbeitet wurde, soll als Rechengrundlage für die nächste Amtsperiode dienen. Es ist vorgesehen, dass die Entschädigungshöhen von den Delegierten in der vorletzten Delegiertenversammlung der aktuellen Amtsperiode festgelegt und beschlossen werden. Die Angabe von Prozentzahlen statt konkreter Summen sowie deren für einige zu niedrig angesetzte Höhe sorgte bei den Delegierten für Diskussionsstoff. Man wünsche sich durch eine Aufschlüsselung der Entschädigungsbeträge für jedes Vorstandsmitglied eine leichter nachvollziehbare und transparentere Lösung der Berechnung. „Ich finde die Höhe der Entschädigungen ein bisschen knapp für jemanden, der seine Praxis zusperrt und nicht nur am Mittwoch auch noch Abend für Abend sitzt und morgens um vier seine Mails checkt und Unterlagen liest. Das alles macht der Vorstand“, meinte Dr. Thomas Schmidt-Sellin. Grundsätzlich respektierten und lobten die Delegierten die Arbeit und den Entwurf des Ausschusses, wie etwa Dr. Andreas Hessberger, stellvertretender Vorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin: „Ich möchte mich bei dem Ausschuss bedanken. Ich finde es grundsätzlich gut, dass die Vor-DV einen Betrag festlegt und nicht die frisch gewählte DV für den neuen Vorstand. Ich finde, das ist ein faires Vorgehen.“ „Ich verstehe den Unmut der Ausschussmitglieder. Man sitzt da und investiert viel Arbeit in diese Sitzungen, um eine neue Arbeit auf den Tisch zu bringen, und dann wird sie in der Versammlung zerpfückt. Aber das darf man nicht persönlich nehmen. Wir sind viele Leute, es gibt immer wieder neue Ideen und dann kommt es zu solchen Diskussionen, die ja auch gewünscht sind“, sagte Zahnärztin Thekla Wandelt. Sie stellte einen Änderungsantrag mit einem Alternativvorschlag zur Berechnung und Darstellung der amtsbezogenen Entschädigungen, der gemeinsam mit den Delegierten konkretisiert und anschließend einstimmig beschlossen wurde. Im geänderten Antrag wurde festgehalten, dass nun eine in der letzten Delegiertenversammlung dieser Amtsperiode festzulegende Summe hinter jedem Vorstandsamt steht.

Kornelia Kostetzko

InteraDent

Ihr *klimaneutrales*
Deutallabor für Zahnersatz
& Zahnästhetik

FÜR UNSERE UMWELT KLIMANEUTRALER ZAHNERSATZ

Wir übernehmen Verantwortung
als klimaneutrales Unternehmen.

Durch den Erwerb von Zertifikaten gleicht InteraDent
die unvermeidlichen CO₂-Emissionen vollständig aus –
dies wird vom TÜV Nord überwacht.



Kristina Caruana
Ihre Beraterin

+49 (0)160 90 96 15 28



*Ich bin für Sie
in Berlin da!*



MBZ-01/22

0800 - 468 37 23 interadent.de



Dipl.-Phys. Ulrich Timmer
Sachverständiger nach Strahlenschutzgesetz
seit 2008 rund 3.500 Dentalröntgengeräte geprüft

Strahlenschutzprüfungen: *Der Wechsel lohnt!*
Info, Preise & Recall: www.roe24.de
0179 1477 407 · timmer@roe24.de · Terminbüro: 030 2832218



**MEYER
KÖRING**
Exzellenz seit 1906

RECHTSBERATUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Wir beraten und begleiten Sie u. a. zu folgenden Themen:
Arbeitsrecht | Chefarztrecht | Zulassung und Niederlassung | Praxisübernahmen und -abgaben | MVZ, BAG und Praxisgemeinschaft | Gesellschafterstreitigkeiten | Zahnärztliches Honorar | Abrechnungs- & Wirtschaftlichkeitsprüfungen | Berufsrecht | Strafverteidigung von Zahnärztinnen und -ärzten

MEYER-KÖRING Rechtsanwälte • Steuerberater | Bonn • Berlin
Schumannstraße 18 • 10117 Berlin | Tel.: 030 206298-6
berlin@meyer-koering.de | meyer-koering.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Ihre Ansprechpartnerin
für alle Werbeformen im MBZ:
Michaela Böger Tel. 030 – 43 777 82-83
Mobil: 0162 / 20 60 737
michaela.boeger@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON



Kammer vor Ort

Wertvolle Tipps und Anregungen

In den vergangenen Wochen lud die Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin zu zwei Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „GOZ – Der richtige Umgang mit dem ‚falschen‘ Punktwert“ ein. Nach mehrjähriger pandemiebedingter Unterbrechung der Reihe „Kammer vor Ort“ stießen die Veranstaltungen am 17.4.2024 in Friedenau und am 22.5.2024 in Marzahn auf großes Interesse und waren mit jeweils über 50 Teilnehmern gut besucht.

Referent **Dr. Karsten Heegewaldt**, Präsident der ZÄK Berlin, erläuterte in seinem Vortrag die Problematik des seit 1988 unveränderten Punktwertes. Die Folge: Die Vergütung für zahnärztliche Leistungen für Privatpatienten sind seitdem de facto eingefroren, während die Kosten für Praxisrente, Personal, Material und Fortbildungen deutlich gestiegen sind.

Dr. Jürgen Brandt, Mitglied des Vorstands der ZÄK Berlin und verantwortlich für das GOZ-Referat, stellte den Teilnehmern praxisnahe Tipps und Hilfen zur Verfügung, wie sie die GOZ optimal nutzen können, um zu einer angemessenen Honorierung zu gelangen. Dazu gehören vor allem die Anwendung der abweichenden Vereinbarung nach §2 Abs. 1 und 2 GOZ und Nutzung des §5 GOZ.

Die Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltungen zeigten sich sehr interessiert an den Ausführungen der Referenten. Anschließend tauschten sie sich in angeregten Diskussionen untereinander und mit den Referenten aus und erörterten konkrete Beispiele aus der Praxis.



Ein voller Erfolg

Die Fortbildungsveranstaltung „GOZ – Der richtige Umgang mit dem ‚falschen‘ Punktwert“ war ein voller Erfolg. Die Teilnehmer konnten ihr Wissen über die GOZ vertiefen und praktische Handlungsempfehlungen für den Umgang mit dem veralteten Punktwert mitnehmen. Sie begrüßten die Fortbildungsabende als wertvolle Informationsquelle und lobten die Referenten für ihre kompetente und praxisnahe Darstellung der Thematik. „Ich habe viele wertvolle Tipps und Anregungen erhalten, die ich in meiner täglichen Arbeit umsetzen kann“, resümierte eine Zahnärztin.

Die Teilnahme war für Mitglieder der ZÄK Berlin kostenlos. Es wurden drei Fortbildungspunkte vergeben.

Dr. Jürgen Brandt



Das GOZ-Referat der ZÄK Berlin bietet regelmäßig Fortbildungen zum Umgang mit der GOZ an. Weitere Informationen finden Sie online: zaek-berlin.de



Dental Berlin 2024

Rückenwind in wilden Zeiten

Mit rund 470 Teilnehmenden war „Dental Berlin – Der Hauptstadtkongress der Zahnärztekammer Berlin“ am 7. und 8. Juni 2024 auch im zweiten Jahr ein voller Erfolg. Veranstaltet wurde er von der Agentur congress & more, Klaus Link. Außergewöhnlich war nicht nur der Veranstaltungsort, das ehemalige Straßenbahndepot Classic Remise Berlin, sondern auch das vielfältige Kongressprogramm zum Thema „Erfolgreiche Zahn-Medizin 2024: gesunde Zähne, gesunder Mensch, gesunde Praxis“, für das die Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin die wissenschaftliche Leitung verantwortete. Neben (zahn-)medizinischen Aspekten konnten die Teilnehmenden hilfreiche Tipps über Praxismarketing und Mitarbeitergewinnung für ihren Praxisalltag mitnehmen.

Gesunde Zähne, gesunder Mensch

Im Mittelpunkt des ersten Kongresstages stand die Wechselwirkung von Allgemeinmedizin und Zahnmedizin. Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der ZÄK Berlin, erinnerte in seiner Begrüßung an das geflügelte Wort, dass an „jedem Zahn ein ganzer Mensch hängt“. Die Zahngesundheit sei mit der Gesundheit des gesamten Organismus verbunden. „Bei Dental Berlin 2024 wagen wir daher neben einer Reihe von klassisch zahnmedizinischen Themen, die für unseren Praxisalltag wichtig sind, den Blick über den Tellerrand.“ So gab unter anderem Prof. Dr. Volkmar Falk, ärztlicher Direktor des Deutschen Herzzentrums der Charité, in seinem Referat beeindruckende Einblicke, was heute kardiologische Chirurgie lebensrettend vermag und verdeutlichte den Zahnmedizinerinnen und Zahnmedizinern in seinem Referat, wie elementar die Mundgesundheit für die Gesundheit des ganzen Menschen ist.

Berufspolitischer Akzent

Auch in den Impulsvorträgen von PD Dr. Peter Bobbert, Präsident der Ärztekammer Berlin, und Prof. Dr. Sebastian Paris, wissenschaftlicher Leiter der Charité Zahnklinik, wurde diese Korrelation deutlich. Beide Redner postulierten eine noch engere Zusammenarbeit von Allgemein- und Zahnmedizin, und dies nicht nur in wissenschaftlicher, sondern insbesondere auch in politischer Hin-

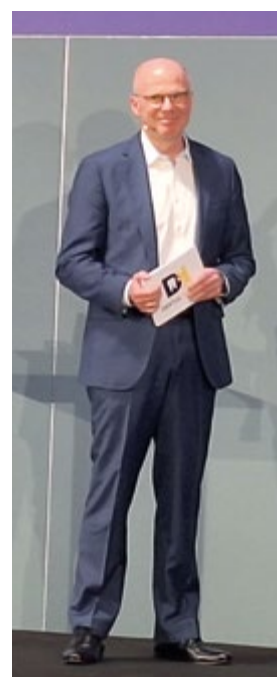
sicht: „Wir müssen die Gemeinsamkeiten beider Berufsstände stärken, denn so finden wir auch bei der Politik auf Landesebene mehr Gehör“, so Bobbert.

Wie unzufrieden die Ärzte- und Zahnärzteschaft mit der Politik und ihrem immer schwerer werdenden Praxisalltag sind, wurde nicht nur von Heegewaldt, sondern auch in den Grußworten von Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer, Dr. Jana Lo Scalzo, stellvertretende Vorsitzende der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) Berlin, sowie von Zahnärztin Barbara Plaster, Vizepräsidentin der ZÄK Berlin, deutlich: „Die Rahmenbedingungen für unsere Praxen werden immer schlechter. Jedes Gesetz, jede Verordnung hat eine gravierende Auswirkung auf unsere Arbeit in den Praxen. Wir müssen gemeinsam Wege finden, diese mittlerweile ausufernde Bürokratie abzubauen, um unseren Fokus wieder auf das Wesentliche richten zu können: gute Behandlung und das Wohl unserer Patientinnen und Patienten“, forderte Plaster. „Die Politik verspielt unser Vertrauen und fährt das Gesundheitssystem in unserem Land systematisch vor die Wand“, so Heegewaldt. Auch beim abendlichen Get-together war die aktuelle Gesundheitspolitik das beherrschende Thema.

Gesunde Praxis

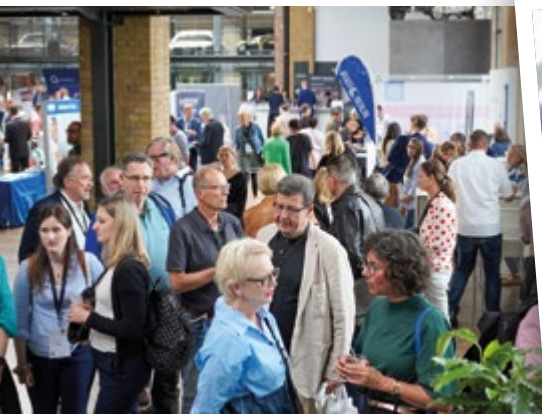
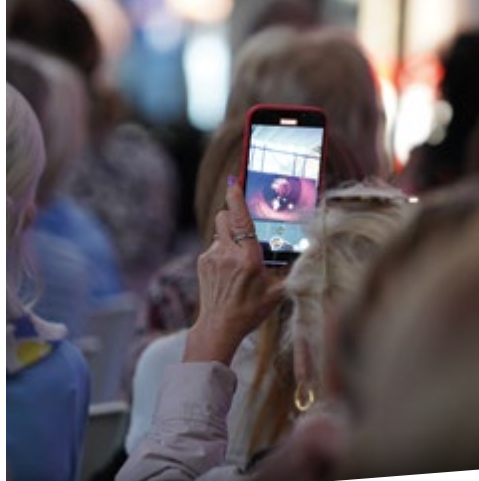
Referate zur Praxisoptimierung standen im Fokus des zweiten Kongresstages. Wie präsentieren wir unseren Patienten unsere Angebote? Zum Beispiel in den sozialen Medien. Und wie kalkulieren wir unsere Leistungen richtig? Generationenforscher Rüdiger Maas gab einen Einblick in die Denkweise der Generation Z, also der jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jetzt in den Job und damit auch in die Zahnarztpraxen einsteigen. Und es ging um die immer wieder neue Motivation der Praxisteams. Dazu hatten wir als Highlight und krönenden Abschluss des Kongresses Deutschlands führende Motivationsforscherin Prof. Dr. Michaela Brohm-Badry eingeladen. In ihrem mitreißenden Referat gab sie den nötigen Rückenwind für die vor uns liegenden wilden Zeiten.

ZÄK Berlin



Dental Berlin 2024

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und alle, die Anfang Juni nicht vor Ort sein konnten, einige Impressionen von unserem Fortbildungskongress





Jetzt anmelden

Termin:

Mittwoch, 28.08.2024,
15:00 – 17:00 Uhr
Weitere Termine sind für
das Jahr 2025 geplant

Veranstaltungsort:

Zahnärztekammer Berlin
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Seminarraum 1. Etage

Anmeldung:

bitte per Mail an
soziales@zaek-berlin.de

Workshop Kinderschutz

Unser Workshop richtet sich an Kolleginnen und Kollegen mit Interesse am Thema Kinderschutz in der Zahnarztpraxis. Wie erkenne ich mögliche Gefährdungssituationen? Welche Hilfsangebote stehen mir und/oder der betroffenen Person zur Verfügung? Auf welche gesetzlichen Grundlagen muss ich achten?

Der Workshop ist kostenlos. Für die Teilnahme werden 2 Fortbildungspunkte auf Grundlage von BZÄK und DGZMK angerechnet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Dr. Silke Riemer,
Mitglied des ZÄK-Vorstands,
Referat Prävention und gesellschaftliches Engagement*

Workshop Kinderschutz

Referentinnen:

Fachzahnärztinnen für Öffentliches Gesundheitswesen
Dr. Sylvia Neubelt, Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf
Joanna Gräfin von Kageneck, Bezirk Steglitz-Zehlendorf
Dr. Silke Riemer, ZÄK Berlin



Imagecreator | AdobeStock

Zahnärztekammer Berlin Dienstagabend-Fortbildung

online

Die Zahnärztekammer bietet ihre Reihe kostenloser Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde online an. Die Referate sind jeweils vier Wochen abrufbar. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Dr. Maryam Chuadja,
Mitglied des
ZÄK-Vorstandes,
Referat Zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung*

Den Online-Zugang
und aktuelle Informationen
finden Sie auf
zaek-berlin.de/daf

Termin:	ab 2. Juli 2024
Thema:	Mental Health in der Zahnmedizin
Referentin:	Dr. Anke Handrock, Berlin
Termin:	ab 3. September 2024
Thema:	Aktuelle Informationen finden Sie online:
Referent:	zaek-berlin.de/daf
Bewertung:	Die Teilnahme kann entsprechend den Leitsätzen und der Punktebewertung der zahnärztlichen Fortbildung von BZÄK, DGZMK und KZBV mit bis zu drei CME-Fortbildungspunkten bewertet werden.
Bescheinigung:	Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie, wenn Sie innerhalb von vier Wochen nach Erst-Veröffentlichung des Streams die Ergebnisse des entsprechenden Online-Fragebogens zu mindestens zwei Dritteln richtig beantwortet und Ihren vollständigen Namen und Adresse angegeben haben. Die Bearbeitung der Fragebögen und der E-Mail-Versand der Teilnahmebescheinigungen erfolgen innerhalb von vier Wochen nach Eingang über das Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung.

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82-0 oder
Anzeigen@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82-0 · Fax (030) 43 777 82-22 · Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Refresher CMD



Dr. A. Diehl M. Sc.

Craniomandibuläre Dysfunktionen

In diesem Refresher-Kurs werden die Basics der Anatomie und der Kiefergelenksfunktion wiederholt. Ausgiebig wird auf die sechs craniomandibulären Dysfunktionen (CMD) eingegangen. Die assoziierten Befunde aus Klinischer Funktionsanalyse und der Manuellen Strukturanalyse werden mit den sich daraus ergebenden Therapieoptionen erörtert. Kenntnisse der Klinischen Funktionsanalyse und der Manuellen Strukturanalyse werden für diesen Kurs vorausgesetzt und im Detail nicht wiederholt.

Die Analysen werden durch OPTG-Auswertungen und Modellanalysen unterstützt. Hierzu werden einige OPTG gemeinsam ausgewertet. Einartikulierte Situationsmodelle geben wertvolle Hinweise auf die horizontale und sagittale Okklusionsebene. Behandlungsoptionen werden für indifferente Okklusionsebenen aufgezeigt. Moderne Schienenkonzepte – Snap-on-Schienen – werden mit ihren Möglichkeiten anhand von Patientenbeispielen demonstriert. Es gibt einen Overview zu den strukturellen, mentalen und stoffwechselassoziierten Einflussfaktoren und wie sie hinsichtlich der Beschwerden von Patienten zu bewerten sind.

Refresher CMD Craniomandibuläre Dysfunktionen

Seminar: FOBI-FA-CMD-R

Referentin: Dr. med. dent. Andrea Diehl M.Sc

Termin: Fr, 13.09.24, 13:00 –18:00 Uhr

Kursgebühr: 285 Euro

CME- 6+1
Bewertung: FortbildungspunkteAnmeldung: pfaeff-berlin.de/presse/mbz

Anschließend werden von den Patienten, die sich für den Kurs live zur Verfügung stellen, die Unterlagen ausgewertet, eine Klinische Funktionsanalyse und Manuelle Strukturanalyse durchgeführt, dann in eine zentrische Kieferposition behandelt und stabilisiert.

privat

Refresher für ZMP



DH S. Wagenknecht

Prophylaxe für Jung und Alt

Jeder möchte gesunde, strahlende Zähne, egal in welcher Phase seines Lebens. Wie können wir unseren Patienten gerecht werden, damit sie Zähne zeigen können? Wie können wir mit zunehmender Multimorbidität unserer Patienten umgehen und welche Auswirkungen hat Polypharmazie auf die Mundgesundheit unserer Patienten?

Wie gehen wir mit zunehmend psychisch erkrankten Patienten oder Patienten mit physisch und/oder geistigen Einschränkungen um? Sind das Fragen die Sie sich auch stellen?

Refresher 2024 für ZMP Prophylaxe für Jung und Alt

Seminar: FOBI-PX-ZMP-Re-2024

Referentin: DH Sylvia Wagenknecht

Termin: Sa, 19.10.24, 09:00 –17:00 Uhr

Kursgebühr: 315 Euro

Anmeldung: pfaeff-berlin.de/presse/mbz

privat

Refresher Endo



Univ.-Prof. Dr. M. Hülsmann

privat

Revisionsbehandlung

Die Revisionsbehandlung nicht erfolgreicher endodontischer Primärbehandlungen präsentiert in der Regel eine Reihe von Besonderheiten und Problemen, die in der täglichen Praxis große Herausforderungen darstellen.

Da es nicht um die Revision, also die Erneuerung der Wurzelkanalfüllung geht, sondern um die Wiederholung der gesamten Primärbehandlung unter Berücksichtigung und Beseitigung der möglichen Gründe des Misserfolges, stellen bereits Diagnostik, Indikationsstellung und Behandlungsplanung die ersten wichtigen Elemente des Revisionskonzeptes dar.

Bei der praktischen Durchführung stellt sich das Problem, die Mängel und Fehler der Primärbehandlung zu identifizieren und anschließend zu beheben. Hierunter fallen das Aufsuchen zuvor nicht entdeckter Wurzelkanäle, der Verschluss von Perforationen, die Entfernung von Stiftaufbauten, das Umgehen von Stufen in der Kanalwand und der Umgang mit vermeintlichen Obliterationen.

Refresher 2024:
Endodontie

Seminar:	FOBI-Kons-Endo-R-2024
Referent:	Univ.-Prof. Dr. med. dent. Michael Hülsmann
Termin:	Sa, 26.10.24, 09:00 – 16:00 Uhr
Kursgebühr:	385 Euro
CME-Bewertung:	8 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	pfaff-berlin.de/presse/mbz

Aber auch die Entfernung von Guttapercha, Stiftsystemen oder frakturierten Instrumenten können die Revisionsbehandlung zu einer Herausforderung machen.

Refresher für DH



niphon | AdobeStock

Neues zur Paro

Was gibt es Neues am Sternenhimmel der Zahnmedizin zum Thema „Parodontologie“. Ein neuer Planet in unserer Milchstraße ist entdeckt worden – die Orale Medizin. Welche neuen Erkenntnisse ergeben sich daraus? Wie beeinflussen sich die Faktoren untereinander? Gibt es neben der Milchstraße „Zahnmedizin“ noch weitere für uns wichtige Formationen an diesem Sternenhimmel?

Das „Alt werden“ ist eine Herausforderung für beide Seiten – Patient und Praxisteam. Wie gehen wir damit um? Was müssen wir rechtzeitig erkennen und wie wollen wir begleiten?

Lassen Sie uns gemeinsam Ausschau nach neuen Sonnen und Monden halten! Den Blick öffnen und aus dem Wochenende viel Wissen für den Praxisalltag mitnehmen – das ist das Ziel von Fortbildung an Ihrem Philipp-Pfaff-Institut in Berlin.

Refresher 2024
für Dentalhygieniker/innen
Hybridveranstaltung

Termin:	Fr, 08.11.24, 15:00 – 18:30 Uhr und gemeinsames Abendessen, Sa, 09.11.24, 09:00 – 14.30 Uhr
Veranstaltungs-ort:	DoubleTree by Hilton Berlin Ku'damm, Los-Angeles-Platz 1, 10789 Berlin
Referenten:	Prof. Dr. James Deschner, Prof. Dr. Annette Moter, ZÄ Miriam Ruhstorfer, Dr. Dr. Susanne Jung, ZMV Emine Parlak
Anmeldung:	pfaff-berlin.de/presse/mbz



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

PFAFF BERLIN

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH
Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin • Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Aßmannshauer Str. 4 – 6
14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

Praxisorganisation



I. Mewes

Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis

Seminar FOBI-Orga-Brand
Termine Fr 06.09.2024, 16:00 - 18:30 Uhr und
Sa 07.09.2024, 10:00 - 13:00 Uhr
Hybridveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 3+4+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 195,- €

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können. Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend. Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.



Kieferorthopädie



Dr. M. Baxmann

KFO-Paket: Die großen 3 in der Kieferorthopädie, Kieferorthopädische Mini-Implantate in der Praxis souverän einsetzen, Die 4 Probleme beim Finishing

Seminar FOBI-KFO-Paket
Termine Do 22.08.2024, 09:00 - 16:00 Uhr und
Fr 23.08.2024, 09:00 - 16:00 Uhr und
Sa 24.08.2024, 09:00 - 16:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 8+8+1+8 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 2.195,- €

Die großen 3 in der Kieferorthopädie

Sie wollen Extraktionen vermeiden - natürlich! Aber manchmal ist das einfach unmöglich. Müssen es immer vier Prämolaren sein? Nein! Vielmehr ist es entscheidend, intelligent zu wählen. Wichtige Kriterien sind der individuelle Patient und die gewünschte Verankerung. Mit den LeanOrthodontics®-Extraktionsregeln können Sie sofort die beste Extraktionsentscheidung schnell und sicher treffen und dabei gleichzeitig die beste Verankerung wählen. Genial einfach. Ob bei Klasse I, II, III, vertikalen Problemen oder Asymmetrien.

Kieferorthopädische Mini-Implantate in der Praxis souverän einsetzen

Du traust Dich nicht Mini-Implantate einzusetzen, weisst nicht genau wann, wo und wie oder möchtest einfach sicherer werden? Dann bist Du hier richtig. Lerne zu entscheiden, wann Du sie verwendest, wann nicht, welche die besten insertionsorte sind und warum. Lerne sich schnell und sicher einzusetzen und zu entfernen und vermeide so unnötige Misserfolge. Nimm ein schlankes, leicht verständliches und erfolgreiches Konzept mit nach Hause, das von der Aufklärung über Anästhesie, Insertion und korrekten Anbindung an die festsitzende Apparatur oder den Aligner bis zur Entfernung alles beinhaltet.

Die 4 Probleme beim Finishing

Das akkurate Finishing wird oft als die höchste Stufe der Kieferorthopädie angesehen und ist definitiv die am meisten gewünschte und bewunderte Fähigkeit für jeden Kieferorthopäden. Deshalb ist auch die Nachfrage nach entsprechenden Kursen so groß. Leider konzentrieren sich die meisten dieser Kurse ausschließlich auf die Biegetechnik als Ultima Ratio, anstatt Probleme von vornherein zu vermeiden!

Dieser Kurs ist für Zahnärzt:innen für KFO, MSc, FZÄ, WB-Assistent:innen. Egal ob Beginner oder Profi, es lohnt sich für jeden, der besser werden möchte.

Jeweils auch als Einzelkurs buchbar.



Chirurgie



Univ.-Prof. J. Jackowski

Systemerkrankungen mit Bedeutung für die Oralchirurgie

Einzelbaustein des Curriculums Oralchirurgie
Seminar FOBI-Chir-System
Termine Fr 09.08.2024, 09:00 - 16:00 Uhr und
Sa 10.08.2024, 09:00 - 16:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 8+8
Kursgebühr 649,- €

- Osteopathien
- Erkrankungen des Bindegewebes, Kollagenosen
- Autoimmunerkrankungen
- Erkrankungen des blutbildenden Systems
- Erkrankungen der inneren Organe (Herz, Leber, Nieren, Atmungsorgane)
- Diabetes mellitus
- Schilddrüsenerkrankungen
- Dermatologische Erkrankungen
- Blutgerinnungsstörungen
- Metabolische, genetische und andere nicht neoplastische Erkrankungen



Zahnerhaltung

Endo für Fortgeschrittene

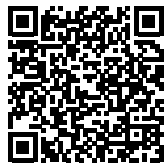
Seminar FOBI-Kons-EndoF
Termine Fr 23.08.2024, 14:00 - 19:00 Uhr und
 Sa 24.08.2024, 10:00 - 16:00 Uhr
 Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 6+7+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 685,- €

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wie können wir unsere endodontischen Behandlungen effizienter gestalten? Dieser Kurs ist für die, die gerne Endo machen, aber kein Curriculum dafür besuchen möchten, und trotzdem ihren Endo-Workflow updaten möchten. Daher möchte ich meine Erfahrungen in diesem Bereich teilen.

Es können verschiedene Materialien vor Ort unter dem Mikroskop ausprobiert werden. Die praktische Anwendung steht im Vordergrund.



ZA G. Benjamin



Zahnerhaltung

Moderne Methoden zur Bisshebung des stark abradieren Gebisses mit direkter Adhäsivtechnik

Ein praktischer Übungskurs

Seminar FOBI-Kons-Biss
Termin Samstag 24.08.2024, 09:00 - 18:00 Uhr
 Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 8+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 645,- €

Die Erfolge der Prävention haben zur Folge, dass ein zunehmend größerer Anteil der Patienten zwar eine höhere Anzahl an Zähnen aufweist, die aber oftmals starke Abnutzungserscheinungen (Erosionen, Abrasionen etc.) zeigen. Aber auch bei jungen Menschen sind diese Phänomene durch den übermäßigen Genuss von Softdrinks vermehrt festzustellen. Damit einher kommt es i.d.R. zu einer Absenkung des Bisses mit Verlust der Kieferrelation. Um die verloren gegangene Vertikaldimension wieder herzustellen, ist es u.a. auch möglich, unter Anwendung der Adhäsivtechnik die neue Bisslage mit direkt appliziertem Komposit wiederherzustellen.

Die Adhäsivtechnik ist aus der modernen Zahnmedizin nicht mehr wegzudenken. Verschiedene wissenschaftliche Studien zeigen, dass eine effektive Vorbehandlung der Substratoberflächen und die korrekte Anwendung der Adhäsivsysteme entscheidenden Einfluss auf den Erfolg dieser Technik haben. Daher werden in diesem Kurs die sichersten Vorbehandlungstechniken der Substratoberflächen von Schmelz, Dentin, Komposit, Keramik und Metall und die Grundlagen für eine korrekte Anwendung der verschiedenen Primer- und Adhäsivsysteme vorgestellt und rekapituliert.

Die Techniken des direkten Aufbaus der Kauflächen im Seitenzahnbereich und der Inzisalkanten im Frontzahnbereich mit Komposit werden von den Teilnehmer*innen an Modellen geübt, so dass sie in der Praxis umgesetzt werden können.



Univ.-Prof. Dr. T. Attin

OA Dr. med. dent.
U. Blunck

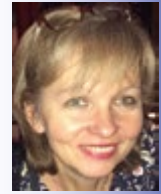
Englisch in der Zahnarztpraxis

Seminar FOBI-Orga-Eng-Z
Termine Fr 23.08.2024, 14:00 - 19:00 Uhr und
 Sa 24.08.2024, 09:00 - 17:00 Uhr
 Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 6+1+8+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 355,- €

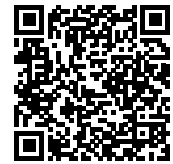
In unsere Zahnarztpraxen kommen immer mehr Patient*innen, die die englische Sprache zur Kommunikation nutzen. Deshalb bieten wir Ihnen mit unseren Workshops die Möglichkeit, praxisrelevante Englischkenntnisse zu erwerben, aufzufrischen oder zu vertiefen. In nur wenigen Kursstunden werden Sie auf lebendige Art lernen, typische Praxissituationen in Englisch zu bewältigen. Der Workshop für das gesamte Team der Zahnarztpraxis zur Auffrischung von verschütteten Englischkenntnissen und zur Einführung von fachspezifischem Vokabular und berufsorientierter Kommunikation.

Teilnehmer*innen des Grundkurses („Englisch in der Zahnarztpraxis“) können zur Festigung und Wiederholung des Lernstoffs den Vertiefungskurs („Englisch im Behandlungszimmer“) besuchen. Bei guten Vorkenntnissen ist ein Direkteinstieg in den Vertiefungskurs möglich. Schwerpunkt beider Workshops ist die mündliche Kommunikation. Sie lernen in kleinen Gruppen und in entspannter, heiterer Atmosphäre.

Let's speak English!



A. Roux



Curriculare Fortbildung

Strukturierte Fortbildung: Akupunktur für Zahnärzte

- nach Dr. med. Jochen Gleditsch -
Seminar FOBI-CF-Akupunktur
Kursstart Fr 06.09.2024, 14:00 - 19:00 Uhr
 (insgesamt 6 Kurstermine)
 Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 48+15 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 2.150,- € oder 3 Raten à 753,- €

Das Curriculum hat das Ziel, den Teilnehmern die Grundlagen und den aktuellen Wissensstand zu vermitteln – praxisnah mit Live-Behandlungen unter Einbeziehung der Kursteilnehmer. Der intensive kollegiale Erfahrungsaustausch und die Darstellung der idealen Behandlungsmöglichkeiten bei Schmerzzuständen und Entzündungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich, bei CMD und muskulären Verspannungen, kann dem eigenen Praxisalltag eine neue Richtung geben.

- Grundlagen der Akupunktur und Schmerztherapie
 - Neurophysiologische Grundlagen der Akupunktur und der Schmerztherapie
 - Mikrosysteme (MAPS) der Akupunktur (Dr. Markert, Dr. Bijak)
 - Der Einsatz von Mund- und Ohrakupunktur bei zahnärztlichen Indikationen
- Kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Markert)/Übergabe der Zertifikate

Dr. med. dent.
H. U. Markert

September Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut



Viele weitere Online Live-Seminare finden Sie auf der Website des Philipp-Pfaff-Instituts, wenn Sie den QR-Code scannen.



Be-SMART: innovative Kariestherapieoptionen in der Kinderzahnheilkunde

Seminar: FOBI-KIZ-SMART
Referentin: PD Dr. med. dent.
Ruth Santamaria, M.Sc.Ph.D.
Kurstermin: Mi, 04.09.24,
18:00 – 21:00 Uhr
Kursgebühr: 157 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Sand im Getriebe? Konfliktmanagement im Praxis-Team

Seminar: FOBI-Orga-Konflikt
Referentin: ZMV Brigitte Kühn
Kurstermin: Di, 10.09.24,
16:00 – 19:00 Uhr
Kursgebühr: 157 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Fehlende Zähne Lückenschluss oder Lückenöffnung?

Seminar: FOBI-KFO-Schneide
Referentin: Univ.-Prof. Dr.
Bärbel Kahl-Nieke
Kurstermin: Fr, 13.09.24,
14:00 – 19:00 Uhr
Kursgebühr: 335 Euro
CME-Bewertung: 6 Fortbildungspunkte

Time Out Zeit für deine mentale Gesundheit

Seminar: FOBI-Allg-Mental
Referentin: Dr. Eva Elisa Schneider
Kurstermine: Mo, 09.09., 16.09.
und 23.09.24,
jeweils 16:00 – 16:45 Uhr
Kursgebühr: 157 Euro
CME-Bewertung: 3 Fortbildungspunkte

Robuste IT-Infrastruktur für Ihre Praxis

Seminar: FOBI-Orga-IT
Referenten: Dr. Phillip Kurtz
Bankw. B.A.
Steffen Lehmann,
Kevin Schmitt
Kurstermin: Mi, 11.09.24,
17:30 – 19:30 Uhr
Kursgebühr: 45 Euro
CME-Bewertung: 2 Fortbildungspunkte

Ab- und Berechnung intensiv: Implantologie

Seminar: FOBI-Ab-Impla
Referentin: ZMV Emine Parlak
Kurstermin: Mi, 18.09.24,
14:00 – 20:00 Uhr
Kursgebühr: 255 Euro
CME-Bewertung: 7 Fortbildungspunkte

Für & wider



Leserforum

eggeggiew | AdobeStock

Ihr Kontakt zum MBZ-Leserforum

Unsere **Mail-Adresse:**
mbz@zaek-berlin.de

Unsere **Post-Anschrift:**
Zahnärztekammer Berlin
MBZ-Redaktion
Stallstraße 1,
10585 Berlin

Schreiben Sie uns!

Sie möchten sich über aktuelle Themen aus der Zahnärzteschaft und Zahnmedizin austauschen oder mehr erfahren? Sie haben einen Artikel, der auch Ihre Kolleginnen und Kollegen interessieren könnte? Sie haben eine Meinung zu einem Artikel im MBZ oder einem bestimmten Thema? Sie haben ein Problem, das Ihnen in Ihrem Praxisalltag immer wieder begegnet?

Aufschlussreiches, Wissenswertes, Zustimmung oder Kritik, Argumente und Reflexionen: Schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift!

*Ihr Vorstand der Zahnärztekammer Berlin
und Ihre MBZ-Redaktion*

WIR MACHEN TI FLEXIBEL

CGM TI

Connecting Healthcare



Wechseln Sie jetzt zur sorgenfreien Rechenzentrumslösung CGM MANAGED TI – ohne Mindestvertragslaufzeit und ohne Einmalkosten, aber mit persönlicher Betreuung.



[cgm.com/
managed-ti-dos](http://cgm.com/managed-ti-dos)



- ✓ SYMPATHISCH
- ✓ FAIR UND ZUVERLÄSSIG
- ✓ ERFOLGREICH

Erbacher Str. 3a,
14193 Berlin-Grünwald
T 030 8099-710,
F 030 8099-7130

info@dos-gmbh.de,
www.dos-gmbh.de

Ihr CGM-Partner in Berlin
und Brandenburg:
Die Spezialisten für
Praxiscomputer & Software.



Sie wollen:

- Ihre Praxis zum guten Preis mit
- verlässlicher Abwicklung und
- ohne nennenswerten Aufwand verkaufen!
- es soll einfach nur „gut klappen!“

Sie bekommen:

- eine Praxiswertberechnung geschenkt
- Zuverlässigkeit, super Abwicklung
- gewissenhafte Seriosität
- den erfahrensten Berater in Berlin

Freuen Sie sich
auf Ihren gelungenen
Praxisverkauf!

Praxisverkaufsberatung und -vermittlung Dieter Dressel · Tel.: 40 50 81 71 · 0173/87 53 291 · Email: info@dressel-unternehmensberatung.de

Erst malochen, dann ma' lachen!



Keen' Bock mehr uff olle Firmenfeiern und After-Work-Events?
Oder uff Location-Suche für 'ne schöne Vereinsparty?
Dann komm zu uns ins Prime Time Theater. Jemeinsam
mit unserem RAZ Café im Foyer bieten wir Dir,
Deinen Kolleg*innen und Mitstreiter*innen
in netter Runde die absolute Sorglos-Kombi:
mit unserem



Essen, Trinken & Theater. Jetzt buchen auf
primetimetheater.de/firmenfeiern

prime
time
theater

DAS BERLINER
KULT-THEATER

Früherkennung von Mundkrebs

Erste Ergebnisse der Präventionsstudie

Nach einem Aufruf im Herbst 2023 beteiligten sich Zahnärzte und Zahnärztinnen an der bundesweiten Online-Befragung zur Ätiologie, Früherkennung und den Risikofaktoren für Tumoren in der Mundhöhle. Der erste Schritt für ein mehrmonatiges nationales Präventionsprojekt. Die Ergebnisse aus 3458 Fragebögen sind nun ausgewertet.

Ergebnisse international vergleichbar

Etwa 60 Prozent der Zahnärztinnen und Zahnärzte in Deutschland schätzten ihr eigenes Wissen über diese Tumorerkrankung als aktuell ein. Im internationalen Vergleich sind sich die Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland der Hauptrisikofaktoren für Mundkrebs bewusst. Bei den diagnostischen Fragen wurde die Leukoplakie mit 97 Prozent als häufigste Läsion genannt, die mit Mundkrebs in Verbindung gebracht wird. Während die große Mehrheit der Ergebnisse auch zu diesem Fragenkomplex vergleichbar mit anderen Umfragen war, wussten in Deutschland immerhin fast 72 Prozent, dass Mundkrebsläsionen meistens im fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert werden.

Zur Frage, wie sich eine Mundkrebsläsion im Frühstadium darstellt und welche Symptome hier beim Patienten auftreten, benannten dies 38 Prozent der Teilnehmenden korrekt mit den Charakteristika klein, schmerzlos und rot.

Haupttrisikofaktoren sind bekannt

Betrachtet man die Ergebnisse zu den Risikofaktoren, wurde von den teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen in fast allen Fragebögen Tabakgenuss genannt, gefolgt von Alkoholgenuss und früheren Mundkrebsläsionen. Diese sehr guten Werte in Bezug auf die Hauptrisikofaktoren finden sich auch in anderen internationalen Umfragen. Von 95 Prozent der teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen wurde das höhere Alter als Risikofaktor eingeschätzt, wobei nur 64 Prozent die richtige Altersgruppe (≥ 60 Jahre) angaben. Bei der Kenntnis zu der Alterszielgruppe gibt es also noch Verbesserungspotential.

Durchgängig etwas geringer als Fragen in Bezug auf die Risikofaktoren wurden Fragen zu Einflüssen, die alleine oder generell keinen Risikofaktor darstellen, beantwortet. Etwa 53 Prozent wuss-

ten, dass Adipositas und etwa 25 Prozent, dass eine schlecht sitzende Prothese keine Risikofaktoren für diese Tumorerkrankung darstellten.

Zusammenfassend lassen sich beispielhaft folgende Punkte hervorheben:

- ▶ Vorläuferläsionen und kleine bösartige Tumore sind nicht schmerzhaft
- ▶ Zunge und Mundboden sind die beiden häufigsten Lokalisationen
- ▶ Leukoplakie ist die häufigste Vorläuferläsion
- ▶ Risikofaktoren sind auch Alter, Sonneneexposition (Lippe)

Fortbildungsangebote

Basierend auf diesen Ergebnissen wurde der zahnärztlichen Kollegenschaft ab Februar 2024 schrittweise ein sechsmonatiges, kostenloses, digitales Fortbildungsangebot mit unterschiedlichen Medien zur Verfügung gestellt.

- ▶ ein 5-Minuten-Film und ein Poster zur Mundschleimhautuntersuchung
- ▶ Poster zu möglichen Risikoläsionen
- ▶ Vortrag Prof. Dr. Dr. Martin Kunkel „Von der Vorläuferläsion zum Mundhöhlenkarzinom – Einfache und sichere klinische Diagnostik“
- ▶ Vortrag Prof. Dr. Dr. Andrea Rau „Risikofaktoren von Mundhöhlenkrebs – Nikotin, Alkohol und ???“
- ▶ Vortrag Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert „Orale potentiell maligne Erkrankungen“

Die Nutzung der Fortbildungsmedien war der Kollegenschaft unabhängig von der Teilnahme an der Umfrage möglich.

Re-Evaluation ab sofort

Ab sofort sind alle Zahnärztinnen und Zahnärzte gebeten, den zweiten Online-Fragebogen zu beantworten. Selbstverständlich ist eine Teilnahme an der Re-Evaluation unabhängig von der Teilnahme an der ersten Umfrage und am Fortbildungsprogramm möglich. Durch die Vergabe einer Identifikationsnummer wird gewährleistet, dass Projektgruppe und Kammer nicht wissen, wer an der Umfrage teilnimmt.

MKG-Chirurgie | UKSH Kiel

Hier geht es direkt zur Umfrage:



t1p.de/mundkrebs2

Weitere Informationen zum Projekt:



uksh.de/mkg-kiel/NaPrae_Mundkrebs



SPIELBANK BERLIN



Gutschein



4x in Berlin – Potsdamer Platz | Ku'damm
Fernsehturm | Ellipse Spandau

Viel Spaß bei Roulette, Poker, Black Jack
und Automaten Spiele!

www.spielbank-berlin.de

**Seien Sie unser Gast,
Ihre Einladung für zwei!**

**Freier Eintritt und ein
Piccolo Sekt auf's Haus***

Gültiges Ausweisdokument erforderlich.

Code: Hdw24

*Aktionsgutschein kann nur einmal pro Person eingelöst werden. Einlass ab 18 Jahren und nur in Verbindung mit einem gültigen Ausweis! Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: www.spielerschutz-berlin.de Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZGA | Mo.–Do. 10–22 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de

Prävention

LAG Berlin auf dem Demokratiefest

Anlässlich des 75. Geburtstages des Grundgesetzes am 23. Mai 2024 fand in Berlin vom 24. bis 26. Mai 2024 rund um das Kanzleramt und den Deutschen Bundestag ein großes Demokratiefest statt. Dabei präsentierten sich die Verfassungsorgane, die Bundesministerien und die Bundesländer den Bürgerinnen und Bürgern.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen (Gruppenprophylaxe) e.V. (LAG) informierte am Pavillon des Bundesministeriums für Gesundheit über Mundhygiene. Besonders beliebt waren die Auftritte von Kroko, dem Zahnputzkrokodil, das allen Berliner Kindern aus den Kitas und Schulen bekannt ist und dort wertvolle Tipps rund um die Zahnpflege gibt.

Andreas Dietze



LAG Berlin

Ausschreibung

PraxisAward Prävention 2024

Das Ziel der 2015 von Bundeszahnärztekammer und dem Hersteller von Zahnpflegeprodukten CP GABA ins Leben gerufenen „Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland“ ist es, praxisrelevante Präventionskonzepte zu fördern. Erfolgreiche Projekte und vielversprechende Ansätze sollen identifiziert, ausgezeichnet und durch Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden.

Mundgesundheit in der häuslichen Pflege

Erstmals schreibt die Initiative den „PraxisAward Prävention“ aus, der im Folgenden im Turnus von zwei Jahren zu jeweils neuen, aktuellen Themen verliehen wird. Gesucht werden in diesem Jahr aus der Praxis kommende Präventionsprojekte zum Thema „Mundgesundheit in der häuslichen Pflege“. Die Projekte können sowohl aus dem

Bereich der Zahnmedizin kommen, als auch aus dem interdisziplinären Umfeld, beispielsweise dem Pflegebereich. Neben dem präventiven Ansatz ist es den Initiatoren wichtig, dass die Projekte auch die Rolle der Angehörigen berücksichtigen. Es werden Präventionsprojekte gesucht, die entweder bereits in der Umsetzung oder kurz davor sind.

Jetzt bewerben

Der PraxisAward Prävention ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Zudem werden die Preisträger in ihren Projekten mit einem „Öffentlichkeitsarbeits-Paket“ unterstützt.

Die Bewerbungen können ab sofort bis einschließlich 30. September 2024 eingereicht werden.

BZÄK

Nähere Informationen und Bewerbung

Initiative für eine
mundgesunde Zukunft
in Deutschland

Web:

cpgabaprofessional.de

Mail:

miriam.mueller@accente.de

Wenn's zu heiß wird, jeh doch ins Theater!



Wir machen Dir kalt

Bei uns jibt's im Sommer
prima Klima, lecker Eis,
kühle Cocktails und
coolet Programm!



ZERTIFIZIERTE
KLIMATISIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***



Infos & Tickets unter
primetimetheater.de

**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**



Wir beantworten gern auch Ihre GOZ-Frage:
 Mail: goz@zaek-berlin.de
 Tel. (030) 34 808 -113, -148
 Fax (030) 34 808 -213, -248

GOZ-Frage des Monats OP-Zuschläge

Mein Chef hat ein Implantat freigelegt und wir haben zur Gebührennummer 9040 GOZ den Zuschlag 0510 berechnet. Nun lehnt die Versicherung des Patienten die Erstattung ab und begründet dies damit, dass die Geb.-Nr.9040 GOZ nicht zuschlagsfähig ist. Stimmt das?

Für zahnärztlich-chirurgische Leistungen, die nichtstationär durchgeführt werden, gibt es die Zuschläge nach den Nummern 0500, 0510, 0520 und 0530 GOZ. Die Zuschläge richten sich nach der Punktzahl der zuschlagsfähigen Leistung. Der „niedrigste“ Zuschlag ist 0500 GOZ und setzt eine Punktzahl von 250 voraus. Obwohl die Gebührennummer 9040 GOZ eine chirurgische Leistung ist und mit einer Punktzahl von 626 dem Zuschlag 0510 GOZ zuzuordnen wäre, ist diese nicht zuschlagsfähig. Im Abschnitt L „Zuschläge zu bestimmten zahnärztlich-chirurgischen Leistungen“ des Gebührenverzeichnisses für zahnärztliche Leistungen sind im Absatz 3 alle zuschlagsfähigen Gebührennummern abschließend benannt. Die Gebührennummer 9040 GOZ ist dort nicht aufgeführt und somit nicht zuschlagsfähig.

Als zuschlagsfähig sind aber die Gebührennummern 4090 und 4130 GOZ aufgeführt. Obwohl beide Leistungen jeweils mit einer Punktzahl unter 250 bewertet sind, kann hier der Zuschlag 0500 GOZ berechnet werden.

Zuschläge sind grundsätzlich nur mit dem einfachen Gebührensatz berechnungsfähig. Sie sind nicht steigerungsfähig und auch eine Vereinbarung gemäß §2 Absatz 1 und 2 GOZ über einen höheren Gebührenansatz ist nicht zulässig. Der Zuschlag wird nach der Gebührennummer mit der höchsten Punktzahl ausgewählt und ist auf der Rechnung direkt unter der zuschlagsfähigen Leistung aufzuführen. Es ist nur ein OP-Zuschlag für die gesamte Behandlungssitzung berechnungsfähig. Sollten auch zuschlagsfähige operative Leistungen aus dem Gebührenverzeichnis für Ärzte (s. Abschnitt C VIII Absatz 3 GOÄ) durchgeführt werden, kann nur ein Zuschlag (entweder nach GOZ oder GOÄ) zur Berechnung gelangen.

Susanne Wandrey
 Referat Gebührenordnung für Zahnärzte

zaeiunewborn59 | fotolia.com

Angestellte Zahnärzte Eigene Signatur – eigener eHBA

Mittels des elektronischen Heilberufsausweises (eHBA) können qualifizierte elektronische Signaturen erstellt werden, die die manuelle Unterschrift ersetzen. Jeder eHBA ist ausschließlich einem Zahnarzt zugeordnet.

Daher muss auch jeder angestellte Zahnarzt, sofern er unterschriftsberechtigt ist und z.B. ein E-Rezept oder eine elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausstellt, diese mit seinem eigenen eHBA signieren. Nur ein eHBA pro Praxis ist dann nicht ausreichend.



Die Refinanzierung durch die KZV Berlin in Höhe von 233 Euro ist bereits länger ausgelaufen und galt nur für Anträge, die bis zum 30.06.2023 eingereicht wurden.

Mitgliederverwaltung

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zur Beantragung eines eHBA:
zaek-berlin.de/ehba

BZÄK | ZÄK Berlin

Verordnungen und Vorschriften

Erste Hilfe in der Praxis

Die Unternehmerpflichten zur Ersten Hilfe ergeben sich sowohl aus staatlichem Recht wie durch §4 Abs. 5 der Arbeitsstättenverordnung, als auch aus dem Recht der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherungen (DGUV) in Form der DGUV-Vorschrift 1 im Abschnitt Erste Hilfe. In §24 werden dabei die allgemeinen Pflichten eines Unternehmers zum Thema Erste Hilfe benannt. Um ein adäquates Handeln bei einem Unfall zu ermöglichen und schnelle Hilfe zu leisten, sind die Einrichtungen und Sachmittel sowie das erforderliche Personal bereitzustellen. Doch was heißt das konkret?

Verbandkasten oder Notfallkoffer?



Zur Grundausstattung einer jeden Praxis gehört ein aktueller Verbandkasten, welcher jederzeit leicht zugänglich aufzubewahren und dessen Standort mithilfe des abgebildeten Piktogramms zu kennzeichnen ist.

Für kleine Betriebe mit bis zu 50 Beschäftigten ist ein kleiner Verbandkasten der DIN 13157 notwendig, für Unternehmen ab 51 Beschäftigten der große Verbandkasten entsprechend der DIN 13169. Achtung: Der KFZ-Verbandkasten nach DIN 13164 ist nicht ausreichend!

Das Vorhalten eines Notfallkoffers wird lediglich für ambulant operierende Praxen empfohlen. Derzeit gibt es jedoch keine gesetzlichen Grundlagen, die Zahnarztpraxen dazu verpflichten.

Wie viele Ersthelfer müssen in welchem Intervall qualifiziert werden?

Regelungen dazu sind ebenso in der DGUV-Vorschrift 1 zu finden. In §26 heißt es, dass bei Unternehmen mit bis zu 20 anwesenden Versicherten ein Ersthelfer ausreichend ist. Bei mehr als 20 Versicherten sind es entsprechend 5% der jeweiligen Anzahl der Versicherten. In manchen Fällen kann es jedoch auch notwendig sein, dass mehr Ersthelfer als das vorgegebene Mindestmaß zu qualifizieren sind. Dies ist zum Beispiel bei schichtversetztem Arbeiten oder im Rahmen der Urlaubszeiten zutreffend, da hierbei andernfalls unverzügliche Erste Hilfe nicht gewährleistet werden kann.

Haben Sie die notwendige Anzahl ermittelt, gilt es, die Ersthelfer mit einem Erste-Hilfe-Lehrgang, welcher neun Unterrichtseinheiten umfasst, zu qualifizieren. Dies ist in regelmäßigen Abständen von zwei Jahren zu wiederholen, um das Wissen aufzufrischen.

Ist der Ersthelfer einer Praxis Zahnärztin oder Zahnarzt, so ist zu berücksichtigen, dass trotz der zahnärztlichen Approbation genannte Fortbildungsmaßnahmen regelmäßig zu absolvieren sind, da die berufliche Tätigkeit nicht regelmäßige Erste-Hilfe-Maßnahmen beinhaltet.

Darüber hinaus muss das gesamte Team jährlich zum Thema Erste Hilfe unterwiesen werden.

Und nun sind Sie dran! Nutzen Sie direkt die Gelegenheit und prüfen Sie, ob Ihnen der Standort des Verbandkastens bekannt, dieser gekennzeichnet, der Inhalt aktuell ist und der korrekten DIN-Norm 13157 bzw. 13169 entspricht.

Marie Ulrich

Online abrufbar

Neuer Hygieneleitfaden

Der Deutsche Arbeitskreis für Hygiene in der Zahnmedizin (DAHZ) hat seinen Hygieneleitfaden für Zahnarztpraxen überarbeitet. Die bereits 16. Auflage ist ausschließlich in digitaler Form veröffentlicht und wird bei Bedarf angepasst. Derzeitiger Redaktionsstand ist der 14.04.2024.

Gegenüber der vorhergehenden Auflage wurde neben redaktionellen Änderungen das Kapitel 7 „Aufbereitung von Medizinprodukten“ gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Zahnmedizin der Deutsche

Gesellschaft für Krankenhaushygiene grundlegend überarbeitet.

Ziel des DAHZ ist es, den Hygieneleitfaden einer Vielzahl von Praxen zugänglich zu machen und dort zur Anwendung zu bringen. Daher können Angehörige von Zahnarztpraxen den Hygieneleitfaden zum Gebrauch in der eigenen Praxis ausdrucken.

DAHZ



Praxisführung
kompakt

Haben auch Sie Fragen zur Praxisführung?

Wir beantworten Sie gern.
praxisfuehrung@
zaek-berlin.de
Tel. (030) 34 808 119

DAHZ



Der Leitfaden kann kostenlos heruntergeladen werden:
dahz.org/hygieneleitfaden

Patientenberatung

Das Miteinander von Seele und Zähnen

Zahnprobleme belasten die Seele und das Wohlbefinden, können Ängste auslösen und den ganzen Körper beeinflussen. Und umgekehrt: Wenn man im Alltag unter starkem Druck steht, sich in einer schwierigen Lebenssituation befindet oder von Ängsten geplagt ist, dann bekommen dies nicht selten auch die Zähne zu spüren. Zahnprobleme können auch durch gleichzeitig bestehende psychische Störungen wie z.B. Angsterkrankungen und Depressionen verstärkt werden. Wenn Zahnbeschwerden länger anhalten, also chronisch werden, treten die ursprünglichen Auslöser immer mehr in den Hintergrund, die Schmerzen bestehen weiter und müssen auf verschiedenen Ebenen behandelt werden. Daher arbeiten Zahnärzte, Ärzte, Psychotherapeuten und Physiotherapeuten zusammen. Es geht darum, herauszufinden, welche Zusammen-

hänge und Wechselwirkungen zwischen seelischen, körperlichen oder sozialen Belastungen und Zahnproblemen bestehen und die Behandlungsschritte aufeinander abzustimmen.

Interdisziplinär und kostenlos

Wenn Sie bei Ihren Patienten vermuten, dass deren Beschwerden von psychosozialen Faktoren beeinflusst werden oder die Zahnprobleme zu psychischen Beeinträchtigungen führen, können Sie Ihre Patienten an unsere (bei Gründung bundesweit erste) Patientenberatungsstelle „Seele und Zähne“ überweisen.

Das Gemeinschaftsprojekt der Psychotherapeutenkammer und der Zahnärztekammer Berlin ermöglicht die kostenlose Beratung Ihrer Patientinnen oder Patienten, wenn Sie als Zahnärztin oder Zahnarzt erkennen, dass psychosomatische Fragestellungen abgeklärt werden sollten. Das können beispielsweise sein:

- ▶ Patienten mit Angst vor Zahnbehandlungen
- ▶ chronische Schmerzen im Kiefer-Gesichtsbereich
- ▶ Prothesenunverträglichkeit
- ▶ Knirschen und Zusammenpressen der Zähne
- ▶ Beschwerden nach Eingliederung von Zahnersatz wie Überkronung, Implantate

Die Beratungen finden zwölfmal jährlich in den Räumlichkeiten der KVZ Berlin statt.

Teamverstärkung

In der interdisziplinären Patientenberatungsstelle „Seele und Zähne“ arbeitet künftig eine weitere zahnärztliche Kollegin mit. „Seele und Zähne“ wird seit mehr als einem Jahrzehnt von der psychologischen Psychotherapeutin mit schmerztherapeutischer Qualifikation, Hilde Urauer und der Zahnärztin Dr. Bettina Kanzlivijs betreut. Seit Juni 2024 verstärkt unsere Kollegin Dr. Celina Schätze das Team. Die Zahnärztinnen werden sich ab Juli bei den Terminen monatlich abwechseln. Herzlichen Dank und viel Freude bei der neuen Herausforderung!

Dr. Silke Riemer und Simone Lüth
Referat Prävention und Gesellschaftliches Engagement

Patienten- beratungsstelle Seele und Zähne

Zahnärztheaus,
Georg-Wilhelm-Straße 16,
10711 Berlin
Terminvereinbarung:
(030) 89 00 44 00



Weitere Informationen
finden Sie online:
[zaek-berlin.de/patienten/
patientenberatung](http://zaek-berlin.de/patienten/patientenberatung)

Seien auch Sie dabei!

Das BHZ bei Dental Berlin

Im Rahmen der Dental Berlin am 7. und 8. Juni 2024 war das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin mit der freundlichen Unterstützung der Zahnärztekammer Berlin und des Veranstalters congress & more Klaus Link mit einem eigenen Stand vertreten.

In zahlreichen kollegialen Gesprächen konnten wir auf die prekäre Situation der zahnmedizinischen Versorgung von Menschen ohne Papiere, Obdachlosen und anderen vulnerablen Gruppen aufmerksam machen.

Projekte suchen Unterstützung

Wir hoffen, dass wir Impulse und Anreize setzen konnten, um Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, als neue Mitglieder und, oder als Behandlerinnen und Behandler für die zahnärztliche Versorgung vor Ort gewinnen zu können.

So benötigen insbesondere die **Obdachlosenpraxis der GeBeWo** am Stralauer Platz und die

Praxis des Fixpunkt e.V. für die dortigen Sprechstunden Zahnärztinnen und Zahnärzte. Bereits circa drei bis vier Stunden Sprechstunde an einem Vormittag in der Woche würden die Versorgungssituation deutlich verbessern. Auch für unser **Projekt „Gesunder Mund“**, der aufsuchenden Betreuung von Menschen mit Behinderung, freuen wir uns über neue und engagierte Kolleginnen und Kollegen.

Viele der zurzeit aktiven ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen sind seit vielen Jahren äußerst engagiert im Einsatz und werden sich in naher Zukunft in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Wir appellieren daher an Sie, die junge Kollegenschaft: Leisten auch Sie einen Beitrag für unsere soziale Verantwortung! Unterstützen Sie uns und helfen Sie den Bedürftigsten!

Jens Fütting

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Lüth in der Zahnärztekammer.
Telefon 030 - 34 808 159
oder Mail an:
soziales@zaek-berlin.de



Warben bei Dental Berlin für das Engagement im BHZ: Schatzmeisterin Heike Prestin, der Vorsitzende des BHZ, Jens Fütting, und sein Stellvertreter Dr. Karsten Heegewaldt

Unseren Neumitgliedern ein herzliches Willkommen

ZÄ Bisan Aljaradat
ZÄ Eleonora Elisa Angioni
Dr. Nizamaddin Ayik
ZÄ Laila Bader
ZÄ Denitza Badiani
ZA Martin Tobias Bichlmeyer
Dr. Tobias Bölk
Dr. Martina Darscht
ZA Nenad Davidovic
ZÄ Ramona Diemar
ZA Jan Alexander Ditz
ZA Navid Fatahi Vanani
ZÄ Nicole Fernández
De Castro Pérez
ZÄ Maria Fintzou
ZÄ Evgeniia Galiakbarova
Dr. Agnieszka Garbers
ZÄ Yalda Gerai
ZÄ Kim Grunert
ZA Lorenz Haas
ZÄ Ani Hakobyan

ZÄ Katarzyna Hunzvi
ZÄ Diana Iluridze
ZA Shahin Ismayil-Zada
ZA Vladik Jakobs
ZÄ Negahr Jalili Tazeshahri
ZÄ Jennifer Esperanza
Jimenez Alvarado
ZÄ Stella Evangelia Kamou
ZÄ Malena Kersting
ZA Nader Nagy Kamel Khella
ZA Filipp Korsakov
ZÄ Aileen Kuschel
dr. Mateja Küster
Dipl.-Stom. Ines Lehmann
Dr. Victoria Anna Meierholzner
Dr. Nicola Kerstin Meißner
ZÄ Ulrike Michael
Dr. Andreas Mund
ZÄ Tania Nayyar
ZÄ Lea Neuhaus
Dr. Felix Neumann
ZA Philipp Neumann
ZÄ Christianna-Iris
Papadopoulou

ZA Athanasios Papasilekas
ZÄ Charlott Patzke
ZA Julius Peikert
ZÄ Aurimar Mercedes
Perdigon Socas
ZÄ Hanna Plaethe
Dr. Timo Pöhlmann
ZÄ Dayana Josefina
Ruiz Torrealba
ZA Majd Saad
ZÄ Reem Salloum
ZÄ Finhana Samaae
ZÄ Fabricia Santana
Gummersbach
ZÄ Helen Isabell Schuhr
ZA Matthias Schütze
ZÄ Isabelle Seibert
ZÄ Kriti Baba Shrestha
ZA Michael Straube
ZÄ Eugena Sylaj
ZÄ Maria-Sophia Tost
ZÄ Sarah Marie Winter
ZÄ Enada Xhellaj

Änderungs- Mitteilung

Bitte teilen Sie jede Änderung der Berufsausübung innerhalb eines Monats der Mitgliederverwaltung mit: zum Beispiel die Aufnahme oder Beendigung Ihrer Tätigkeit, den Arbeitgeberwechsel bei Vorbereitungs- und Entlastungsassistenten, Praxiseröffnung, -verlegung oder -aufgabe sowie einen privaten Wohnungswechsel.

Petra Bernhardt
E-Mail:
p.bernhardt@zaek-berlin.de
Telefon 030 – 34 808 157

Daniela Walter
E-Mail:
d.walter@zaek-berlin.de
Telefon 030 – 34 808 112

Wir trauern um unsere Kollegen

ZA Gerd-Reiner Brosch
09.06.1944 – 29.12.2023

Dr. Otmar Jauernick
02.09.1940 – 02.02.2024

Dr. Maria-Vera Willinger
27.09.1936 – 23.02.2024

ZÄ Eva Dollinger
12.11.1927 – 08.01.2024

Dr. Peter Willigerodt
12.11.1938 – 07.02.2024

ZA Eberhard Kötschau
15.11.1945 – 01.03.2024

Dr. Marina Schaller
01.05.1948 – 29.01.2024

ZA Joachim Beuck
09.04.1946 – 11.02.2024

ZA Michael Ziegler
31.10.1945 – 23.04.2024

Zahnärztekammer Berlin

Sehnsucht RÜGEN

Nur wenige Schritte trennen Sie von einem der schönsten Rügener Ostseestrände. Das private 4 Sterne Wellnesshotel »Fürst Jaromar« liegt

auf der Halbinsel Mönchgut mitten im Biosphärenreservat Südost-Rügen. Die acht Häuser des Hotel Resort & Spa sind von 8.800 Quadratmetern

Parklandschaft umgeben. Die 48 Suiten und Ferienwohnungen sind im großzügigen und modernen Landhausstil eingerichtet.

- Bademantel auf dem Zimmer
- Frühstück vom Buffet
- Nutzung der Jaromar-Vitalwelt
- WLAN
- PKW-Stellplatz
- Buchbar ab sofort

ab **60,- €**

pro Person pro Nacht bei Belegung mit 2 Personen



»Fürst Jaromar« Hotel Resort & Spa
Telefon 03 83 08 / 3 4-5
www.jaromar.de





Wir bitten um Überweisung

Kammerbeitrag

Wir weisen darauf hin, dass bis zum 15. Juli der **Kammerbeitrag für das zweite Halbjahr 2024** fällig wird. Nach §4 der Beitragsordnung der Zahnärztekammer Berlin sind die Beiträge jeweils zu Beginn des Kalenderhalbjahres ohne besondere Aufforderung zu entrichten.

Kammerangehörige, die nicht am Lastschrift-einzugsverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Kammerbeitrag einschließlich eventuell noch vorhandener Rückstände auf das Konto der Zahnärztekammer Berlin zu überweisen:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG,
IBAN: DE89 3006 0601 0001 2462 67,

Selbstzahlenden Zahnärztinnen und Zahnärzten empfehlen wir zur Senkung unnötigen Verwaltungsaufwandes in der Kammer und zur Vereinfachung der Zahlung die Einrichtung eines

Dauerauftrages bzw. die Erteilung eines Lastschrift-Mandates.

Den Vordruck für ein SEPA-Lastschrift-Mandat finden Sie auf unserer Homepage: zaek-berlin.de → *Zahnarzt Downloads*

Zahnärztinnen und Zahnärzte, die bisher ihre Kammerbeiträge über das Honorarkonto der KZV gezahlt haben, weisen wir darauf hin, dass die KZV Berlin Ende 2023 den Einzug beendet hat. Stattdessen nutzen Sie bitte das SEPA-Lastschriftmandat der Zahnärztekammer Berlin.

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei verspäteter Beitragszahlung Mahngebühren erhoben werden.

Zahnärztekammer Berlin, Beitragsverwaltung

ZFA-Ausbildungsverträge

Registrierungszeiten



Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Referat Aus- und Fortbildung ZFA, Registrierung, Telefon 030 - 34 808 122 E-Mail: zfa@zaek-berlin.de

Die Registrierungszeiten der Ausbildungsverträge für Zahnmedizinische Fachangestellte sind wie folgt: Wer zum Sommerhalbjahr (1. Februar) die Ausbildung starten möchte, muss die Registrierung bis Ende Februar vorgenommen haben. Wer zum Winterhalbjahr (1. August) die Ausbildung starten möchte, muss die Registrierung bis Ende August vorgenommen haben.

Der vollständig ausgefüllte Ausbildungsvertrag muss spätestens zu dem angegebenen Datum bei der Zahnärztekammer Berlin eingegangen sein. Maßgeblich ist der Posteingangsstempel.

Verspätete, also nachfristig eingegangene Verträge können laut Operativer Schulaufsicht der beruflichen Schulen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erst zum Folgehalbjahr registriert werden.

Betriebsnummer immer angeben

Die achtstellige Betriebsnummer der Ausbildungspraxis muss an das Statistische Bundesamt gemeldet werden. Wenn Sie das nächste Mal Unterlagen bei uns einreichen, denken Sie bitte daran, uns Ihre Betriebsnummer mitzuteilen.

*Dr. Ufuk Adali, Mitglied des Vorstandes
Referat Aus- und Fortbildung ZFA*

Ausbildungsbeginn 1. Februar

Posteingang bis zum 28./29. Februar

Ausbildungsbeginn 1. August

Posteingang bis zum 31. August

Organspende Ja oder nein?



Die Entscheidung zählt.
organspende-info.de





Prüfungsausschüsse der Zahnärztekammer Berlin

Oralchirurgie

Der Prüfungsausschuss „Oralchirurgie“ wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich zusammenzutreten am **4. Dezember 2024**

Befugnis zur Weiterbildung

Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“

Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller – Kollegiales Fachgespräch –

Grundlage hierfür sind die Bestimmungen des Berliner Heilberufekammergesetzes (BlnHKG) sowie der Weiterbildungsordnung (WBO) der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin. **Die Befugnis der Praxis als Weiterbildungsstätte** setzt eine **Begehung der Praxis**, die **persönliche Berechtigung zur Weiterbildung** sowie eine **Überprüfung der fachlichen Qualifikation des Antragstellers** mittels kollegialen Fachgesprächs voraus.

Die Zulassung zum kollegialen Fachgespräch setzt voraus, dass in der ZÄK Berlin das ausgefüllte Antragsformblatt „Befugnis zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Oralchirurgie“ vorliegt und die Voraussetzungen für eine Befugnis zur Weiterbildung nach den Richtlinien der WBO der ZÄK Berlin *zum Zeitpunkt der Antragstellung* vorliegen.

Bitte reichen Sie Ihre Anträge ein bis zum **16. September 2024 (Anmeldeschluss)**

Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“ Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Oralchirurgie/Oralchirurgin/Oralchirurg

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich umgehend bei der ZÄK Berlin zum o. g. Prüfungstermin anzumelden. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass *zum Zeitpunkt der Anmeldung* der Abschluss der ordnungsgemäßen Weiterbildung durch Zeugnisse nachgewiesen wird. Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der WBO der ZÄK Berlin geregelt.

Bitte reichen Sie Ihre Anträge ein bis zum **23. September 2024 (Anmeldeschluss)**

Alle Antragsunterlagen (Formblätter) können unter der Telefon-Nr. 34 808 124, montags bis donnerstags in der Zeit von 08:30 Uhr bis 13:30 Uhr oder per Mail unter wb@zaek-berlin.de angefordert werden. Die Anträge nebst Anlagen müssen spätestens bis zu den v. g. Terminen vollständig in der ZÄK Berlin vorliegen. Bei persönlicher Antragsabgabe bitten wir vorab um telefonische Terminvereinbarung.

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses Oralchirurgie: Sommer 2025.

Kieferorthopädie

Der Prüfungsausschuss „Kieferorthopädie“ wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich zusammenzutreten am **11. Dezember 2024**

Befugnis zur Weiterbildung

Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“

Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller – Kollegiales Fachgespräch –

Grundlage hierfür sind die Bestimmungen des Berliner Heilberufekammergesetzes (BlnHKG) sowie der Weiterbildungsordnung (WBO) der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin. **Die Befugnis der Praxis als Weiterbildungsstätte** setzt eine **Begehung der Praxis**, die **persönliche Berechtigung zur**

Weiterbildung sowie eine **Überprüfung der fachlichen Qualifikation des Antragstellers** mittels kollegialen Fachgesprächs voraus.

Die Zulassung zum kollegialen Fachgespräch setzt voraus, dass in der ZÄK Berlin das ausgefüllte Antragsformblatt „Befugnis zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Kieferorthopädie“ vorliegt und die Voraussetzungen für eine Befugnis zur Weiterbildung nach den Richtlinien der WBO der ZÄK Berlin *zum Zeitpunkt der Antragstellung* vorliegen.
Bitte reichen Sie Ihre Anträge ein bis zum **16. September 2024 (Anmeldeschluss)**

Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“ Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, Kieferorthopädin/Kieferorthopäde

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich umgehend bei der ZÄK Berlin zum o. g. Prüfungstermin anzumelden. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass *zum Zeitpunkt der Anmeldung* der Abschluss der ordnungsgemäßen Weiterbildung durch Zeugnisse nachgewiesen wird. Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der WBO der ZÄK Berlin geregelt.
Bitte reichen Sie Ihre Anträge ein bis zum **23. September 2024 (Anmeldeschluss)**

Alle Antragsunterlagen (Formblätter) können im Referat, unter der Telefon-Nr. 34 808 124, montags bis donnerstags in der Zeit von 08:00 Uhr bis 13:30 Uhr oder per Mail unter wb@zaek-berlin.de angefordert werden. Die Anträge nebst Anlagen müssen spätestens bis zu den v. g. Terminen vollständig in der ZÄK Berlin vorliegen. Bei persönlicher Antragsabgabe bitten wir vorab um telefonische Terminvereinbarung.

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses Kieferorthopädie: Sommer 2025.

Öffentliches Gesundheitswesen

Der Prüfungsausschuss „Öffentliches Gesundheitswesen“ wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich zusammentreten am **11. Dezember 2024**

Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet „Öffentliches Gesundheitswesen“ Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Öffentliches Gesundheitswesen

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich umgehend bei der Zahnärztekammer zum o. g. Prüfungstermin anzumelden. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass *zum Zeitpunkt der Anmeldung* der Abschluss der ordnungsgemäßen Weiterbildung durch Zeugnisse nachgewiesen wird. Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der WBO der ZÄK Berlin geregelt.
Bitte reichen Sie Ihre Anträge ein bis zum **30. September 2024 (Anmeldeschluss)**

Alle Antragsunterlagen (Formblätter) können unter der Telefon-Nr. 34 808 115, montags bis donnerstags in der Zeit von 08:00 Uhr bis 13:30 Uhr, freitags bis 13.00 Uhr oder per Mail unter fb@zaek-berlin.de angefordert werden. Die Anträge nebst Anlagen müssen spätestens bis zu den v. g. Terminen vollständig in der ZÄK Berlin vorliegen. Die Abgabe erfolgt persönlich, nach telefonischer Terminvereinbarung.

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses Öffentliches Gesundheitswesen: Sommer 2025.

Dr. Maryam Chuadja,
Mitglied des ZÄK-Vorstandes, Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung

Referat Zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung
Junge Zahnärzte
Beruf und Familie

Telefon: (030) 34 808 124
Mail: wb@zaek-berlin.de



Prüfungstermine für Zahnmedizinische Fachangestellte

GAP 1 für ZFA

Gestreckte Abschlussprüfung Teil 1
in der Rahel-Hirsch-Schule, OSZ Gesundheit/Medizin,
Peter-Weiss-Gasse 8, 12627 Berlin-Hellersdorf

Termin:	23. November 2024
Anmeldeschluss:	11. September 2024

Gemäß § 6 der „Verordnung über die Berufsausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten“ soll die Gestreckte Abschlussprüfung Teil 1 spätestens vor Ablauf des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden.

Für Umschülerinnen und Umschüler liegt der Termin ein halbes Jahr vor der Gestreckten Abschlussprüfung Teil 2 (GAP 2). Der Nachweis über die Teilnahme ist Zulassungsvoraussetzung für die GAP 2.

In einer schriftlichen Prüfung von insgesamt 120 Minuten Dauer sind Aufgaben aus folgenden Gebieten zu lösen:

- ▶ **Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten**
- ▶ **Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten**

Ziel ist es, die berufliche Handlungsfähigkeit in der Prüfung Teil 1 abschließend festzustellen. Prüfungsgegenstand von Teil 1 sind die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die bis zu diesem Zeitpunkt gemäß dem Ausbildungsrahmenplan zu vermitteln sind.

Durch ein schlechtes Prüfungsergebnis wird der Ausbildungsgang nicht unterbrochen. Das Ergebnis geht mit einem Anteil von 35% in das Gesamtergebnis ein. Der Prüfling wird nach Ablegen von Teil 1 über seine erbrachte Leistung informiert.

Dieser Teil der Prüfung kann nicht eigenständig wiederholt werden, da er bereits ein Teil der Gesamtprüfung ist. Ein schlechtes Ergebnis in Teil 1 kann also nicht verbessert werden, sondern muss durch ein entsprechend gutes Ergebnis in Teil 2 ausgeglichen werden, damit die Prüfung insgesamt als „bestanden“ gilt.

Anmeldeformulare zur GAP 1 werden den Ausbildungspraxen von der Zahnärztekammer im Juli 2024 zugeschickt.

Zulassungsvoraussetzungen

Wir weisen darauf hin, dass es für die Zulassung zur GAP 1 erforderlich ist, das Ausbildungsnachweisheft (Berichtsheft), mit mindestens 16 geschriebenen Berichten, vorzuweisen. Ebenso muss die vorgeschriebene Ausbildungsdauer zurückgelegt sein und das Berufsausbildungsverhältnis im Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen sein.

Achten Sie bitte darauf, dass auch der Ausbildungsplan unterschrieben im Ausbildungsnachweis vorliegt und am Tag der GAP 1 mitzubringen ist.

ZFA-Röntgenprüfung

im Rahmen der ZFA-Abschlussprüfung, Sommer 2024

Röntgenvorlesung:	30. September, 1. Oktober 2024
Schriftliche Röntgenprüfung:	9. Oktober 2024
Praktische Röntgenprüfung:	voraussichtlich ab 25. November 2024

ZFA-Abschlussprüfung und GAP 2

Gestreckte Abschlussprüfung Teil 2, Winter 2024/2025
in der Rahel-Hirsch-Schule, OSZ Gesundheit/Medizin,
Peter-Weiss-Gasse 8, 12627 Berlin-Hellersdorf

Schriftliche Prüfung:	9. November 2024
Praktische Prüfung und mündliche Ergänzungsprüfung:	10. und 11. Januar 2025
Anmeldeschluss (Ausschlussfrist):	18. September 2024
Antragstellung auf vorzeitige Zulassung	bis zum 9. September 2024

Das Formblatt ist im Sekretariat des OSZ Gesundheit erhältlich.

Anmeldeformulare zur Abschlussprüfung Winter 2024/2025 werden den Ausbildungspraxen im Juli 2024 von der Zahnärztekammer zugeschickt.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass zu den Anmeldeunterlagen die Bescheinigung über die Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs gehört.

Dr. Ufuk Adali
Mitglied des ZÄK-Vorstandes
Referat Aus- und Fortbildung Zahnmedizinische Fachangestellte

Veröffentlichung der Einteilung

Zahnärztlicher und kieferorthopädischer Notdienst

Wir weisen darauf hin, dass die **KZV Berlin** die Einteilung zum zahnärztlichen und kieferorthopädischen Notdienst ausschließlich als **Sonderrundschreiben** versendet, und zwar immer Ende des Monats:

▶ Januar ▶ April ▶ Juli ▶ Oktober

Eine Übersicht der Einteilung zum Notdienst finden Sie auf der KZV-Website, Webcode W 00151.

KZV Berlin



Seniorenflug

Auf den Spuren von Hannah Höch

Die Zahnärztekammer Berlin lädt Kammerangehörige im Ruhestand mit Begleitung zum Seniorenflug ein. Wir begeben uns auf die Spuren der Künstlerin Hannah Höch.

Mittwoch, 4. September 2024.
Museum Reinickendorf
Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin

Dort erhalten wir eine

Führung durch den Hannah-Höch-Raum:

10:00-11:00 Uhr 1. Gruppe
11:00-12:00 Uhr 2. Gruppe

Für die zweite Gruppe vor 11:00 Uhr, für die erste Gruppe nach 11:00 Uhr bietet sich die Möglichkeit, den größeren Teil des Museums und das Außengelände selbst zu erkunden.

12:15 Uhr

fahren wir zum gemeinsamen Mittagessen nach Heiligensee in ein italienisches Lokal und spazieren anschließend zum:

Künstlerhaus Hannah Höch,

wo wir bei einem Vortrag gemeinsam den Tag im Garten der Künstlerin ausklingen lassen. Ende des Ausflugs ist gegen 15:45 Uhr.

Da uns nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung steht, werden die Anmeldungen nach eingehender Reihenfolge berücksichtigt. Außerdem bitten wir darum, bei Verhinderung rechtzeitig abzusagen, damit wir gegebenenfalls Nachrücker informieren können.

Verbindliche Anmeldungen

werden erbeten **von Montag, 12. August bis Freitag, 16. August 2024**, im Referat Prävention und Gesellschaftliches Engagement, Telefon (030) 34 808 159.

Dr. Silke Riemer im Namen des Vorstandes der Zahnärztekammer

und Simone Lüth, Referat Prävention und Gesellschaftliches Engagement



Wir stellen

den Sommer

uff'n Kopp!



ab 19. Juli

DAS BERLINER
KULT-THEATER



Infos & Tickets unter
primetimeheater.de

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Chiffre-Kontakt

Um mit Inserenten einer **Chiffre-Anzeige** Kontakt aufzunehmen, senden Sie bitte eine E-Mail an: michaela.boeger@raz-verlag.de

Bitte vermerken Sie in Ihrer Mail die jeweilige **Chiffre-Nummer**.

Auskünfte über Chiffre-Inserenten können grundsätzlich nicht gegeben werden.

Die Geheimhaltung des Anzeigenkunden ist verpflichtender Bestandteil des Auftrags an uns.

Anzeigenschluss
für Kleinanzeigen
MBZ 9 | 2024
16.08.2024

Stellenangebote

Wir suchen angestellte Zahnärzte/innen!
ZAHN33 steht für hochwertige Zahnmedizin
2x in Friedrichshain, Treptow & Pankow
5 gute Gründe unser Team zu verstärken:
1. Attraktives Gehalt & Umsatzbeteiligung
2. Kein Dienst am Wochenende
3. Sympathische & aufgeschlossene Kollegen
4. Faire & geregelte Arbeitszeiten
5. Modernste Ausstattung
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!
Kontakt: Frau Treptow hello@zahn33.de

ZAHN33

Gesundheitsamt Neukölln/ ZäDienst
sucht ZÄ/ZA auf Honorarbasis zur
Vorsorgeuntersuchung von Kita-Kindern
2-3 Vormittage/Woche
Tel.: 030 90239-3490
E-Mail: geszahn@bezirksamt-neukoelln.de

Fachzahnarzt/Fachzahnärztin (m/w/d)
für Oralchirurgie, für langfristige
Zusammenarbeit ab dem 01.01.25 gesucht.
Unsere moderne Praxis für Implantologie,
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und
Oralchirurgie befindet sich in Berlin
Friedrichshagen am Müggelsee.
Belleza Zentrum
Tobias Dieke und Alexander Wustlich
verwaltung@belleza-implantate.de

Geräte & Einrichtungen

Laboraauflösung 30. Juli, alles muss raus
InEosX5 Scanner inLab, Vita- Keramikofen
Vita Aufbrennmassen; 2 KaVo 2Pltz Tische
Dürr Kompressor, 2 KaVo E80 (2009)
labor-amberger@t-online.de

Engagierte und zuverlässige ZMV über-
nimmt gerne Ihre komplette Abrechnung,
auf Honorarbasis. PVS DensOffice / Z1
Arbeitszeiten flexibel Tel: 0163/2640156

Sie planen sich zu modernisieren?
Renovierung und Lieferung von
Maßanfertigungen. www.praxisexpert.de
Kontaktaufnahme: info@praxisexpert.de



WWW.FRIEDEL-FV.DE • TEL: 030-235 16 30 • EMAIL: OFFICE@FRIEDEL-FV.DE


FRIEDEL
FINANZBERATUNG

Sie möchten Ihre Praxis abgeben? Profitieren Sie von

- Über 30 Jahre Erfahrung und Unabhängigkeit
- Spezialisierung auf Zahnärzte in Berlin-Brandenburg
- Persönlicher und gezielter Beratung und Begleitung

Von den ersten Überlegungen bis zur finalen Übergabe

PRAXISABGABE/-ÜBERNAHME • FINANZIERUNGEN • VERSICHERUNGEN

Kleinanzeigen im MBZ

Finden und gefunden werden –
Anzeigen bequem online eingeben

Anzeige online
eingeben unter
[www.raz-verlag.de/
mbz-kleinanzeigenauftrag](http://www.raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigenauftrag)

Rubriken:

Stellenangebote
Stellengesuche
Praxisangebote
Praxisgesuche
Geräte & Einrichtungen
Dienstleistungen & Handwerk
Veranstaltungen

4 Zeilen = 50 €
jede weitere Zeile 12 €

Jede Ausgabe
auch online



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15
13507 Berlin

MBZ
Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

Kleinanzeigenauftrag

Angaben zur Person (Firma- bzw. Rechnungsanschrift)

Firma *

Vorname / Name *

Straße / Nr. *

PLZ / Ort *

E-Mail *

Telefon *

Erscheinungsweise

Rubriken * Stellenangebote
 Stellengesuche
 Praxisangebote
 Praxisgesuche
 Geräte & Einrichtungen
 Dienstleistung & Handwerk
 Veranstaltungen

Ausgaben * Ausgabe 01/02/22
 Ausgabe 03/22
 Ausgabe 04/22
 Ausgabe 05/22
 Ausgabe 06/22
 Ausgabe 07/08/22

Weitere Optionen (erhöhte Aufmerksamkeit)

Bild/Foto = 50 €
 Chiffre = 50 €
 Logo = 40 €
 Farbe = 30 €
 Fett = 15 €

Inhalt der Anzeige
(bei Anlagen + Kontakt)
1.-4. Zeile 50 €, jede weitere Zeile 12 €

Anzahl der Zeilen

MBZ

Hinweise der Redaktion

Unsere Publikationen richten sich an alle Geschlechter gleichermaßen und bemühen sich um eine geschlechtergerechte Sprache. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung verzichtet. Die Personenbezeichnungen beziehen sich auf Menschen jeglicher Geschlechtsidentität. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken und Verbreitung über Online-Medien nur mit Genehmigung der Herausgeberin oder der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Herausgeberin und Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeberin oder Redaktion wieder.

Verlagssonderseiten liegen in der Verantwortung der RAZ Verlag und Medien GmbH.

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft mit den amtlichen Mitteilungen der Zahnärztekammer Berlin

Impressum

ISSN 0343 – 0162
71. Jahrgang | Juli–August 2024
Redaktionsschluss: 20.06.2024
Titel: ZÄK Berlin

Herausgeberin

Zahnärztekammer Berlin KdÖR
vertreten durch Barbara Plaster, Vizepräsidentin
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: 030 - 34 808 0
Mail: info@zaek-berlin.de
Web: zaek-berlin.de

Redaktion

Stefan Fischer
Telefon 030 - 34 808 137
Mail: mbz@zaek-berlin.de
Web: zaek-berlin.de/mbz

Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon: 030 - 43 777 820
Mail: info@raz-verlag.de
Web: raz-verlag.de

Layout: Astrid Güldemann
Anzeigen: Michaela Böger
Vertrieb: Andrea Becker

Adressänderungen

senden Sie bitte immer an die Zahnärztekammer Berlin, Mitgliederverwaltung, Stallstraße 1, 10585 Berlin.
E-Mail: p.bernhardt@zaek-berlin.de oder d.walter@zaek-berlin.de und nicht an den Verlag.

Kleinanzeigen

Bitte buchen Sie Ihre Kleinanzeige über das Online-Formular: raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigenauftrag/

Abonnement

Das MBZ erscheint jeweils zum Anfang eines Monats zehn Mal im Jahr, für die Monate Januar/Februar und Juli/August in einer Doppelausgabe. Für Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte ist der Bezugspreis des MBZ mit dem Mitgliedsbeitrag abgebolten.

Jahresabonnement 36,00 Euro inkl. MwSt, Einzelverkaufspreis 3,60 Euro inkl. MwSt. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt sechs Wochen zum Ende des Quartals. Bestellungen werden von der RAZ Verlag und Medien GmbH entgegengenommen: Mail: mbz@raz-verlag.de, Telefon: 030 - 43 777 820

Nachhaltigkeit

Wir nutzen FSC-zertifiziertes Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.



Schon gesehen?

**FLYER
BROSCHÜREN
GESCHÄFTSPAPIERE
SCHILDER
WEBSEITEN**

Gestaltung, Design, Layout, Texte und Pressearbeit für kleine und mittelständische Unternehmen

Interesse? 030 43 777 82-0



RAZMedia
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Media GmbH

Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin-Tegel
info@raz-media.de | www.raz-media.de

Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1, 10585 Berlin-Charlottenburg

Telefon: 030 – 34 808 0

Mail: info@zaek-berlin.de

Fax: 030 – 34 808 240

Website: zaek-berlin.de

Vorstand

Dr. Karsten Heegewaldt	Präsident
ZÄ Barbara Plaster	Vizepräsidentin, Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Ufuk Adali	Aus- und Fortbildung der ZFA
Dr. Jürgen Brandt	Gebührenordnung für Zahnärzte, Haushalt und Finanzen
Dr. Maryam Chuadja	Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, Junge Zahnärzte, Beruf und Familie
Dr. Juliane von Hoyningen-Huene	Praxisführung, BuS-Dienst
FZA Winnetou Kampmann	Berufsrecht, Mitgliederverwaltung, Strahlenschutz
Dr. Silke Riemer	Prävention, Gesellschaftliches Engagement

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Referate vereinbaren.

Geschäftsführung Telefon 030 – 34 808

Geschäftsführer	Dr. Jan Fischdick	-130 -131
Sekretariat	Sina Blechert	-130
	Ines Kjellerup-Richardt	-131

Referate

Zentrale, Empfang	Kathrin Eilenz	- 0
Berufsrecht	Janne Jacoby*	-145
	Sarah Kopplin	-149
Finanzen Teamleitung	Sabine Beese	-132
Beitragsverwaltung	Daniel Petow	-168
	Anne Wiesegart	-110
Buchhaltung	Claudia Hetz*	-111
Gebührenordnung für Zahnärzte	Daniel Urbschat*	-113
	Susanne Wandrey	-148
IT-Administration	Tilo Falk	-126
	David Kiese	-163
Justizariat	Irene Mitteldorf*	-161
Mitgliederverwaltung	Petra Bernhardt*	-157
	Daniela Walter	-112
Öffentlichkeitsarbeit	Stefan Fischer	-137
	Diana Heffter	-158
	Kornelia Kostetzko*	-142
	Denise Tavidischwili*	-136
Organisatorisch-technischer Dienst	Torsten Trieloff	-102
Prävention, Gesellschaftliches Engagement	Simone Lütth*	-159
Praxisführung	Romy Kübler	-119
Beratung zu Bauvorhaben	ZÄ Carola Auksutat*	-146
BuS-Dienst	Ivonne Mewes	-119
	Marie Ulrich	-119
Medizintechnik	Erik Kiel	-162
Zahnärztliche Stelle Röntgen	Dr. Veronika Hannak*	-143
	Sebastian Schröder	-125
	Peggy Stewart*	-139
Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung	Isabell Eberhardt-Bachert*	-124
	Jasmin Barthel	-115
ZFA Teamleitung	Leane Schaefer	-122
ZFA Rechts- und Ausbildungsberatung	Sophia Kemper	-128
ZFA Aus- und Fortbildung	Birgit Bartsch*	-121
	Manuela Kollien*	-129
	Katharina Meißner	-152
	Matthias Rosenthal	-147

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:

Montag bis Donnerstag 9:00 – 16:00 Uhr

Freitag 9:00 – 13:00 Uhr

*infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar



ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

MBZ-Redaktion

Stefan Fischer

Telefon 030 – 34 808 137

Mail mbz@zaek-berlin.de

Pressestelle

Kornelia Kostetzko

Telefon 030 – 34 808 142

Mail presse@zaek-berlin.de

Stellen- und Praxisbörse der Berliner Zahnärzteschaft

stellenboerse-zahnaerzte.de

Kooperationspartner

Philipp-Pfaff-Institut

der ZÄK Berlin und der LZÄK Brandenburg

Aßmannshäuser Straße 4-6, 14197 Berlin

Telefon 030 – 414 725 0

Mail info@pfaff-berlin.de

Website pfaff-berlin.de

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin

Klaus-Groth-Straße 3, 14050 Berlin

Telefon 030 – 93 93 58 0

Mail info@vzberlin.org

Website vzberlin.org

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16,

10711 Berlin-Charlottenburg

Telefon 030 – 89 004-0

Mail kontakt@kzv-berlin.de

Website kzv-berlin.de

Institut für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Charité – Universitätsmedizin Berlin Zahnklinik Berlin

Aßmannshäuser Straße 4–6, 14197 Berlin

Website zahnmmedizin.charite.de

Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V.

c/o Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1, 10585 Berlin

Telefon 030 – 34 808 159

Mail bhz@zaek-berlin.de

Website zaek-berlin.de/bhz

Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen (Gruppenprophylaxe) e.V.

Fritschestraße 27 – 28, 10585 Berlin

Telefon 030 – 36 40 660 0

Mail info@lag-berlin.de

Website lag-berlin.de

Juli – September 2024

Alle Fortbildungsangebote

finden Sie in der Rubrik
Fortbilden & vertiefen ab Seite 16



Philipp-Pfaff-Institut
pfaff-berlin.de/kurse/suche

Dienstag,
09.07.24
20:00 Uhr

IUZB Stammtisch

Ristorante Tutti-Gusti
Heerstraße 11, Ecke Frankenallee,
14052 Berlin-Charlottenburg
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer kommt, der kommt: Alle sind herzlich willkommen!



Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin e.V.
iuzb.de → Termine

Dienstag,
09.07.24
20:00 Uhr

Stammtisch des Nordens

**Wer rechnen kann, ist klar im Vorteil –
Abrechnung optimal gestalten**
Dozentin: Doreen Unglaube
Online-Anmeldung: zahn-stamm@derverband.berlin
oder in Präsenz: Clubhaus der Berliner Bären,
Göschestraße 7–9, 13437 Berlin-Wittenau



zahnaerzverband-berlin.de/aktuelles/termine

Donnerstag,
11.07.24
19:30 Uhr

Dentista Stammtisch

Baret im Humboldt-Forum
Schloßplatz, 10178 Berlin-Mitte
Anmeldung: info@dentista.de



dentista.de

Samstag,
07.09.24
10:00 Uhr

Vortragsveranstaltung

**Stress und der „drugfree standby mode (dfsm)“
Neuronale Regulationsmöglichkeiten bei Stress**
in der Zahnärztekammer, Stallstraße 1, 10585 Berlin



Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde e.V.
daz-forum.org

Sei trocken. Sei staubig. Sei ballaststoffreich.

KnäckeBrød

pour homme



**JETZT QR-CODE SCANNEN
UND SPOT ANSEHEN!**

**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

STADT. LAND. FLUSS.

DEFENDER



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Der Defender 90 – kompakt, wendig und legendär geländegängig. Mit konfigurierbarem Terrain Response System und eindrucksvollen Böschungswinkeln.

Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt.

Land Rover Defender 90 D200 S AWD, Automatik, 3.0 l 6-Zylinder MHEV Turbodiesel 147 kW (200 PS): Energieverbrauch und CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP: 8,4 l/100 km; 219 g/km. CO₂-Klasse G.

MTL. FÜR
€ 499,-*

2,99 % SONDERZINS
5 JAHRE GARANTIE

*Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden, der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Die Abbildung zeigt Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Gilt für den Land Rover Defender 90 D200 S AWD 3.0 Liter 6-Zylinder MHEV Turbodiesel mit 147 kW (200 PS), Automatikgetriebe: Fahrzeugpreis 64.533,- €, Anzahlung 9.900,- €, 1. Rate 454,57 €, Folgeraten 499,- €, Schlussrate 47.763,87 €, Laufzeit 48 Monate, effektiver Jahreszins 2,99 %, fester Sollzins 2,95 %, Nettodarlehensbetrag 64.533,- €, Gesamtbetrag 71.172,44 €. Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Weitere Details und Angebotsinformationen erfahren Sie bei uns. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

DINNEBIER
PREMIUM-CARS

PREMIUM-CARS | Spandau | Kudamm
BRITCARS DINNEBIER | Teltow

Autohaus Dinnebier GmbH, Hauptsitz Wittenberge, Lindenberger Str. 6, 19322 Wittenberge.
Geschäftsführer: Uwe Dinnebier, Amtsgericht Neuruppin, HRB 1369.

(030) 894 087 200



www.dinnebiergruppe.de